

# WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 13. Jahrgang / Ausgabe 7 - Juli/August 2007

Wilhelmsburger Zeitung



**Tanzprojekt STEP BY STEP  
auch an der Gesamtschule  
Kirchdorf**

**„Kino am Kanal“ mit einer  
Filmreihe zum Thema  
GROSS/STADT/LEBEN**

**16. - 26.8.**

## Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

**TITEL** - Seiten 11 und 13

- **Tanzprojekt STEP BY STEP**
- **Kino am Kanal**

**EVENTS** - Seiten 10

- **Fährstraßenfest**
- **Brückenfest 2007**
- **Schützenfest Moorwerder**

**AKTUELL** - Seiten 3, 4, 6, 16

- **Fraktionen in HH-Mitte einig gegen Stau in Waltershof**
- **Kleingartenkolonie 723 wehrt sich**
- **Neues Gesicht für das EKZ Wilhelmsburg**
- **IBA-Projekt zerstört Kulturlandschaft**
- **Insel-Dialog**
- **Pegelstand: Hamburgs Rolle im Häfen-Konzert**

**VEREINE** - Seite 19

- **Benefizkonzert des Wilhelmsburger Männerchors**

**STREET TALK** - Seite 8

**SCHULE und KINDER** - Seite 9

- **Theaterprojekt „Alles Müll“**
- **Qualitätssiegel für Bonifatius-schule**

**KULTUR** - Seiten 12

- **Kunstprojekt „Zusammenwachsen“**

„Wo...?“ und „Wann...?“  
ab Seite 23.

## Neues aus dem WIR-Büro

Eigentlich sind WIR ja ganz stolz darauf, als einzige Zeitung in Wilhelmsburg ein eigenes Büro zu unterhalten, wo nicht nur die Zeitung entsteht, sondern wo unsere Redaktionsgruppe sich treffen kann und wo WIR auch BesucherInnen empfangen können.

Trotzdem gibt's jetzt eine Änderung: WIR bekommen es nicht mehr hin, unser Redaktionsbüro im Alten Deichhaus regelmäßig zu bestimmten Zeiten „besetzt“ zu halten - Betonung auf „bestimmte Zeiten“. Also: Ab sofort gelten die bisher angegebenen Zeiten, in denen WIR auf jeden Fall persönlich erreichbar sind, nicht mehr. Wer aber immer erreichbar ist, ist der Kollege Anrufbeantworter - und von dem lassen WIR uns mehrmals in der Woche erzählen, wer angerufen hat. Und Sie können sicher sein, dass WIR uns baldmöglichst bei Ihnen melden und eventuell verabreden. Oder Sie schicken uns eine E-Mail oder stecken uns eine Nachricht in unseren Briefkasten am Deichhaus.

So ist es uns auch besser möglich, z.B. Presseeinladungen zu folgen, weil WIR unsere Zeit flexibler einteilen können. Und außerdem kamen Besucher ins Büro sowieso meistens dann, wenn keine Bürozeit war oder mal ausnahmsweise niemand da war...

Also, liebe Freunde des WIR, keine Sorge: WIR sind nach wie vor präsent, nur das Zeitmanagement hat sich etwas geändert. Dafür bitten WIR um Verständnis.

In diesem Sinne

Ihr Axel Trappe

für die ganze Redaktionsgruppe

## Ausstellung auf der Veddel:

### Was es hier nicht alles gibt – Veddeler Geschäfte von 1930 bis heute

**Thomas Berg.** Noch bis zum 18.7. präsentiert der Stadtteil Veddel einen Teil seiner Geschichte historisch interessierten Besuchern: An unterschiedlichen ehemaligen und aktuellen Geschäftsstandorten im Stadtteil gibt es eine Ausstellung zum Thema „Was es hier nicht alles gibt - Veddeler Geschäfte von 1930 bis heute“, ein Kooperationsprojekt vom Gresham Carat Hotel HH und der Gesellschaft für Stadtentwicklung in Zusammenarbeit

mit „veddel aktiv e.V./stadtteilarchiv veddel“.

Besucher erfahren an Originalschauplätzen mehr über die historische Entwicklung der Geschäfte im Stadtteil. Neben historischen Fotos werden Auszüge aus Zeitzeugengesprächen und Hintergrundinformationen präsentiert. Ziel ist es, die Veddeler Bewohnerinnen und Bewohner über die Geschichte ihres täglichen Umfelds zu informieren und gleichzeitig bei einigen der Ballinstadt-Touristen Interesse für den Stadtteil zu wecken.

Die acht Standorte: Veddeler Callshop, Moschee, Backshop, Café uNmut, Bar Tapitas, Ballinstadt, Gresham Carat Hotel, Stadteilladen Veddel.

Portugiesische Bäckerei

**Seu Café**

Pastelaria Portuguesa

Frühstück,  
Milchkaffee,  
Tapas,  
Mittagstisch  
und, und, und ...



21.7.:

**Caipirinha-Party**

mit Caipirinha zu 3,50 € + Sangria

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: So. bis Do.: 8 – 23<sup>00</sup> Uhr, Fr. + Sa.: 8 – 24<sup>00</sup> Uhr

SUCHTBERATUNGSSTELLE

**KODROBS**

WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme  
und kostenlose  
Beratung  
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

**Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 – 18.00 Uhr

**Frühstück**

Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

## Fraktionen in HH-Mitte einig: Gegen den tägliche Stau am Zoll Waltershof muss etwas geschehen

at. In einem Antrag von SPD und GAL wurde der Bezirksversammlung HH-Mitte die tagtägliche katastrophale Verkehrslage an der Zollstation Waltershof dargestellt; ein fließender Verkehr am Tag - von den Stoßzeiten morgens und abends ganz zu schweigen - ist bereits die Ausnahme. Und der Stau baut sich von Waltershof aus zurück auf, bis auf die Spitze der Köhlbrandbrücke oder sogar bis Neuhof.

Drei Lösungsansätze wurden genannt:

- Sofortige Optimierung der Zoll-Abfertigung in Waltershof.
- Kurzfristig Umbau der Kreuzung in Waltershof, um den LKW-Verkehr aus Richtung HHLA/Eurogate besser zur Zollabfertigung zu führen.
- Mittelfristig Abkoppelung der Köhlbrandbrücke vom Zolldurchlass Waltershof, bei Aufhebung der Freihafen-Zollgrenze, und direkte Anbindung an die Finkenwerder Straße.

Hingewiesen wurde in dem Antrag auch darauf, dass aufgrund der Erweiterungen am Terminal Altenwerder und bei Eurogate in Zukunft mit einem noch erheblich höheren Containerverkehr zu rechnen sei. Der völlige Verkehrs-Kollaps sei vorprogrammiert. „Während sich die zuständigen Senatsbehörden in ferne Visionen flüchten, wie z.B. Abriss der bisherigen Köhlbrandbrücke und Neubau einer neuen im Rahmen der Hafenspanne oder Untertunnelung des betroffenen Hafensbereichs, sind schnelle und pragmatische Lösungen gefragt.“

Am 19.6. wurde durch die Bezirksversammlung HH-Mitte daraufhin einstimmig (!) der Ausschuss für Verkehr und Wasserwege beauftragt, auf der Grundlage der o.a. Ansätze zusammen mit den zuständigen Senatsbehörden Lösungen zu erarbeiten.

## Giftige Gartenzwerge Niedergeorgswerder: Die Kleingartenkolonie 723 überlebte die Operation „Gomorrha“ anno 1943! - Soll sie jetzt sterben?

Norbert Christiansen (Kol. 723) / Annegret Marx-Taulien / at. Was kann uns dagegen also „Benzo(a)pyren“ von weitgehend unbestimmter Menge auf weitgehend unbeprobten Parzellen anhaben? Unsere Kleingärten haben ihr „Gomorrha“ schon er- und überlebt. Droht ihnen jetzt das AUS?

Könnte es nicht heißen: **Wo wird mitten in Hamburg eine geschundene und noch belastete Kleinartenkolonie wieder hergestellt?** Ein schöner, Hamburg, der IBA und der Internationalen Gartenschau 2013 gut zu Gesicht stehender Slogan. Insbesondere, weil die Kleingartenkolonie, um die es hier geht, am Fuß des IBA-Projektes *Wilhelmsburger Höhe* auf der europaweit größten Sondermülldeponie Georgswerder liegt! Wir, auf Grund von ungeklärten Giffunden von Vertreibung bedrohte Kleingärtner, würden uns sehr darüber freuen.

Stattdessen wurde uns am 28.02.07 auf der Basis von nur 13 Bodenproben (davon 8 von 2004!) von Stadt und Landesbund der Gartenfreunde erklärt, dass eine durchaus mögliche Sanierung nicht „verhältnismäßig“ sei. Also werde der Nordteil unserer Kolonie zum Jahresende an die Stadt zurückgegeben. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt spricht nach den bisher erfolgten, unserer Meinung nach nicht ausreichenden Beprobungen von einer „repräsentativen Untersuchung“ für den gesamten Nordteil der Kolonie und hält weitere Beprobungen für „nicht notwendig“. Man habe Luftbilder von 1929 und alte Karten ausgewertet, spricht von einer deutlich „anderen Oberflächenstruktur für den gesamten Nordteil“, vergisst aber die Luftbilder aus den Jahren nach 1945! Diese zeigen eine Bombentrichterwüste und eine zerpflügte und weitgehend zerstörte Landschaft rund um die ehemalige Ziegelei Witt und Co. Und die Trümmer einer der größten Hamburger Flak-Stellungen südlich der Kolonie 723. Vor, bei und auch nach der Operation „Gomorrha“, bis zum Ende des Krieges, zerpflügte unzählige Tonnen von Bomben die gesamte Umgebung. Sie hinterließen hunderte von Bombentrümmern, die nach dem Krieg mit jeder Menge Trümmer und allem anderen erdenklichen Schutt aufgefüllt wurden. Hier könnte ein möglicher Grund für die uns bekannten, teils seltsamen Ergebnisse der bisherigen Beprobungen liegen:

So wurden z. B. auf einer als „höchstbelastet“ eingestuften Parzelle bei der letzten Beprobung Werte festgestellt, die nur knapp über der möglichen Belastung von Kinderspielflächen liegen. Diese und andere Merkwürdigkeiten lassen uns aufhorchen. Will uns die Stadt bewusst im Unklaren lassen?

Wir fordern deswegen auch weiterhin die Beprobung aller Parzellen sowie die Offenlegung **aller** Ergebnisse, und zwar in einer für jeden verständlichen Form. Durchschnittsstatistiken und Mittelwerte nützen nichts. Wir wollen wissen, ob und wie hoch unsere Parzellen belastet sind, um dann selbst entscheiden zu können, was für uns zu tun ist. Aufgrund der speziellen Geschichte von einem „ähnlichen Belastungsspektrum“ für den gesamten Nordteil nach der Beprobung von nur knapp der Hälfte der betroffenen 53 Parzellen zu reden, ist absurd!

Wir fordern die ernsthafte Prüfung der Möglichkeiten einer Sanierung durch Sanierungsspezialisten. Hier denken wir u. a. an die Arbeitsgruppe „Bodenbelastung in Kleingärten“ des Landesbundes Berlin, die bereits erfolgreich mehrere belastete Kleingartenkolonien saniert hat. Oder an die schon avisierte Hilfestellung des Sonderforschungsbereiches „Reinigung kontaminierter Böden“ an der TUHH Harburg sowie anderer Unis, Organisationen und Verbände.

Ein von uns bei der IBA/IGS GmbH eingereicherter Projektvorschlag: „**Sanierung einer belasteten Kleingartenkolonie und Umwandlung in eine ökologisch einwandfreie Kleingartenanlage**“ scheint, wenn alle Beteiligten und die Verantwortlichen es denn wollen, möglich! „Dies hat es in Hamburg auch noch nie gegeben“, sagt die Sprecherin der BSU zur möglichen Sanierung. Nun, in anderen Städten schon. Gab es denn in Hamburg je eine IBA/IGS gleichzeitig in Wilhelmsburg, oder eine Elb-Philharmonie auf einem Hafenschuppen? Wenn alle gemeinsam an dieser Utopie arbeiten und sie dann verwirklichen: Welch ein Gewinn für Hamburg, für die IBA/IGS, für Wilhelmsburg und natürlich auch für uns ALLE!

### „Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57

## CDU hält Angriff auf Kleingärten aufrecht

Gesetzesinitiative des Senats zur Änderung des Bundeskleingartengesetzes führt letztendlich zur Zerschlagung von Kleingärten.

**Wolf-Gerhard Wehnert (Landesbund der Gartenfreunde HH)/at.** Die CDU-Mehrheit der Bürgerschaft hat ihn beschlossen und hält ihn aufrecht: Einen Gesetzesantrag zur Änderung des Bundeskleingartengesetzes. Die Hamburger CDU möchte Modellversuche in den Kleingärten zulassen und begründet dieses mit der Verbesserung der Abwassersituation. Das klingt zuerst ganz positiv, verbirgt aber brisante Hintergründe.

Die vorgeschlagene Regelung beinhaltet keine Beschränkungen und öffnet die Möglichkeiten der Bebauung von der Laube über Wochenendhäuser bis zu Eigenheimen. Und wenn Eigenheime erst stehen, sind schnell die Kleingärten verschwunden!

Es ist bemerkenswert, dass sich kein Bundesland der Hamburger Initiative anschließen wollte, das Bundeskleingartengesetz auszuhöhlen. Das Gesetz legt detailliert fest, was ein Kleingarten ist und wie er ausgestattet sein soll. Außerdem schränkt das Bundeskleingartengesetz die Verwertungsmöglichkeiten von Kleingartenflächen durch private und öffentliche Grundeigentümer ein. Diese Festlegungen sind 1998 vom Bundesverfassungsgericht bestätigt worden.

Der BGH sagte hierbei eindeutig, dass bei einer Veränderung der Ausstattungsmerkmale der Lauben eine Pachtpreisbindung nicht aufrecht zu erhalten wäre. Die Pachtpreise würden also drastisch steigen, und viele Menschen könnten sich Kleingärten nicht mehr leisten!

Der Bundesgesetzgeber weist nicht umsonst immer wieder auf die städtebauliche, soziale und ökologische Funktion des Kleingartenwesens hin. Der Versuch des Hamburger Senats wird jeglichen Widerstand der Gartenfreunde erhalten.

## Ein neues Gesicht für das Wilhelmsburger Einkaufszentrum und seine Umgebung

### Wettbewerbsentscheidung Wilhelmsburger Zentrum

**at.** Im Zusammenhang mit den Planungen für IBA und IGS hatte die Behörde für Stadtteilentwicklung und Umwelt einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für das Wilhelmsburger Zentrum rund um den Berta-Kröger-Platz ausgeschrieben. 19 Arbeiten wurden eingereicht, und die besten Lösungen wurden am 5.6. im Bürgerhaus Wilhelmsburg präsentiert.

Neben der baulichen Umgestaltung und Weiterentwicklung des Einkaufszentrums geht es darum, den öffentlichen Bereich mit den Wegeverbindungen ins Umfeld attraktiver zu gestalten und auch die Wohn- und Geschäftsgebäude rundum gestalterisch aufzuwerten.

Die Jury, zu der Hamburgs Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter, IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg, Vertreter der Eigentümer und der Politik und als Leiterin die Stadtplanerin Prof. Ulla Luther gehörten, entschied sich für einen Entwurf der Arbeitsgemeinschaft aus *APB Architekten* und den Landschaftsplanern *Wiggenhorn, van den Hövel + Junker* aus Hamburg.

Die Jury lobte das klare Konzept und den behutsamen Umgang mit dem Bestand; besonders positiv hervorgehoben wurden die Weiterentwicklung des Ein-



kaufszentrums und die Schaffung neuer Wohnformen.

Dies sind die wesentlichen Teile der Idee:

- Der Komplex Marktkauf einschließlich der Parkhaus-Flächen soll umbaut und damit auch optisch aufgewertet werden.
- In dieser Mantelbebauung soll eine moderne Mikado-Arkadenversion (im Bild: Mitte) mit Basarcharakter den internationalen Touch beisteuern.
- Die Bücherhalle wird mit einer Wohn-

## Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

### Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

**Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung**, 85,08 m<sup>2</sup>, 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort. NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM.

**Keine Courtage**, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

### SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg  
Frau Hermoni  
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg  
Telefon (040) 4 26 66-23 02  
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)  
Lhermoni@SAGA-GWG.de

**SAGA**<sup>®</sup>

bebauung um einen grünen Innenbereich einbezogen (im Bild: unten).

- Die Wochenmarkt-Fläche wird erheblich aufgewertet.
- An der Krieterstraße sollen neue 3- bis 4-geschossige Wohngebäude in gelockterter Bauweise entstehen (im Bild: rechts).

Insgesamt können zu den rund 400 Wohnungen, die es in dem Planungsbereich bereits gibt, rund 200 neue Wohnungen entstehen.

# WAS MACHT KUNST IN WILHELMSBURG?

Entdecke es auf den Veranstaltungen des IBA Kunst- & Kultursommers im Juli | August:

## **POSTCARDS FROM PARADISE**

FOTOWETTBEWERB UND AUSSTELLUNG

1. August-15. September

Preisverleihung am 1. September

Edeka-Markt | Berta-Kröger-Platz

[www.postcardsfromparadise.de](http://www.postcardsfromparadise.de)

## **PIMP MY CITY**

FILM MIT IDEEN JUGENDLICHER  
FÜR EINEN SCHÖNEREN KIEZ

4. August | 11. August sowie 15. September

22.15 Uhr | Stübenplatz | [www.pimpmycity.de](http://www.pimpmycity.de)

## **HAFENSAFARI 5**

ENTDECKUNGSTOUREN ENTLANG TEMPORÄRER  
INSTALLATIONEN AM REIHERSTIEGKNIE

10. August-2. September

Führungen: Mo-Fr 18.00 Uhr | Sa-So | 15.00 Uhr

Startpunkt: S-Bahnhof Wilhelmsburg

[www.hafensafari.de](http://www.hafensafari.de)

## **DANCEKIOSK GOES ISLAND**

BUSREISE ZU TANZ UND PERFORMANCE  
VON WILHELMSBURGER JUGENDLICHEN

11. & 12. August | 15. & 16. August

Abfahrt um 16.00 Uhr

Bustransfer ab Hauptbahnhof

[www.artsandcredits.com](http://www.artsandcredits.com)

## **HAFENBAHN**

MIT DEM SONDERZUG DURCH  
DEN HAMBURGER

HAFEN NACH WILHELMSBURG

Dieseltriebwagen: 11. & 12. August

sowie 8. & 9. September | 15. & 16. September

Start & Ziel: Harburger Bahnhof

[www.iba-bahn.de](http://www.iba-bahn.de)

Anmeldung unter: 040 769 72 300

Der IBA Kunst- und Kultursommer 2007 setzt die Elbinseln Veddel und Wilhelmsburg sowie den Harburger Binnenhafen in Szene: Mit mehr als 50 Events - darunter Tanz und Theater, Film und Fotografie, Kunst und Musik, Festivals und Feste, interkulturelle Events und Erkundungen - zeigt die Internationale Bauausstellung Hamburg (IBA Hamburg) im Auftaktjahr ihr Präsentationsgebiet. Bis 2013 richtet die IBA Hamburg den Fokus der Stadtentwicklung auf den Hamburger Süden und entwickelt innovative, nachhaltige Ideen und Projekte für die Zukunft der Metropole.

Weitere Informationen unter: [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de)



## Geplantes IBA-Projekt zerstört Kulturlandschaft

Umweltverbände demonstrieren gegen die Auswirkungen des Projekts „Wohnen mit der Landschaft“ auf wertvollen Wiesenbereichen

**Bernd Quellmalz (NABU).** Mit Luftballonbündeln in exakt 13 Metern Höhe visualisierten Hamburger Umweltverbände am 22. Juni, wie ein bei der Umsetzung des IBA-Projekts „Wohnen mit der Landschaft“ notwendiger Lärmschutzwall das Landschaftsbild in den Kirchdorfer Wiesen in Wilhelmsburg zerstören würde.



Die Verbände Botanischer Verein, NABU und BUND sowie die Arbeitsgemeinschaft §29-Hamburg kritisieren zudem, dass hinter dem riesigen Lärmschutzwall an der Autobahn A7 rund 320 Wohneinheiten geschaffen werden sollen. Geplant ist eine Reihen- und Einzelhaus-Bebauung insbesondere für junge Familien, der besonders viel Fläche zum Opfer fallen würde. Das Gebiet beherbergt einen einzigartigen Pflanzenbestand und gilt aufgrund des hohen Grundwasserstands und der ausgedehnten Grünlandnutzung als wertvoller Lebensraum für Wiesenvögel wie z. B. den Kiebitz.

„Der Hamburger Senat will eigentlich mit der IBA zeigen, wie

moderne Stadtentwicklung aussehen kann. Eine Einfamilienhaussiedlung in wertvollen Feuchtwiesen gehört jedoch eindeutig zu den Modellen des vergangenen Jahrhunderts“, kritisiert Manfred Braasch vom BUND.

Besonders empört sind wir darüber, dass die Planung dem Hamburger Artenschutzprogramm entgegenläuft und dass sie gegen den Willen der Wilhelmsburger Bürger durchgesetzt werden soll. So werden 20 Jahre Bürgerbeteiligung mit einem Federstrich weggewischt. Noch beherbergt Wilhelmsburg einige wertvolle Naturoasen, die wesentlich zur Lebensqualität des Stadtteils beitragen. Diese müssen nach Ansicht der Verbände unbedingt erhalten bleiben.

Vom Hamburger Senat fordern die Verbände eine wirklich naturverträgliche und attraktive Gestaltung Wilhelmsburgs, die nicht in erster Linie darauf setzt, neue Bürger anzulocken, sondern den Stadtteil so aufwertet, dass die Bürger nicht wegziehen. Außerdem muss die IBA bei ihrer Planung viel stärker auf die Herausforderungen einer modernen Stadtentwicklung eingehen und Modelle aufzeigen, wie man den immensen derzeitigen Flächenverbrauch in Hamburg wieder auffängt. Die derzeitige Planung zur Bebauung von Kirchdorf Mitte/Nord lehnen die Naturschutzverbände auf jeden Fall ab.

Foto: MG



## Keine Power gegen Korvettentaufe

**at.** War es einfach nicht ausreichend bekannt oder geht den Friedensbewegungen in Hamburg die Luft aus? Als am 28. Juni bei Blohm + Voss auf Steinwerder für die Deutsche Marine die Taufe einer neuen Korvette stattfand, hatte der Aufruf des Hamburger Forums für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V. gerade einmal 25 Leute zum Protest vor das Werkstor gelockt. Sie versuchten eher ein wenig krampfhaft, die Zufahrt zum Ort des Geschehens dicht zu machen; und ebenso krampfhaft wirkte das Bemühen eines einsamen Mannes der Werksfeuerwehr, wenigstens an einer Seite eine Durchfahrt frei zu halten.

Dabei wäre der Anlass durchaus mehr Aufmerksamkeit wert gewesen, vielleicht auch mehr Protest. Immerhin sind Korvetten hochgerüstete Kriegsschiffe, bestückt mit Marschflugkörpern, die mit ihrem 200-kg-Sprengkopf aus mehr als 200 km Entfernung Ziele an Land zerstören können. Hierzu das Hamburger Forum: „Das hat mit Landesverteidigung nichts zu tun, sondern verschafft der Bundeswehr auch auf See eine neue Interventions- und Angriffsfähigkeit. Dies steht im Widerspruch zur Festlegung des Grundgesetzes: *Der Bund stellt Streitkräfte zur Verteidigung auf.*“

Foto: WIR



Neuhöfer  
Straße 23  
Puhstorf  
Haus 2  
21107  
Hamburg

Tel.: 040  
750 628 33

Fax: 040  
750 628 34

Email:  
RAHamburg  
@t-online.de

**Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte**

**Anja Behnken · Mirco Beth  
Harald Humberg**

**Arbeitsrecht**

*ausschließlich für*

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,  
Betriebs- und Personalräte*

**Sozialrecht**

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung



**Wilhelmsburger  
Wortwert**

Das Schreibbüro  
in Wilhelmsburg

Briefe, Lebensläufe, Bewerbungen  
Textkorrektur, Textlektorat  
Vorbereitende Buchhaltung  
Kopien (s/w und Farbe)  
Spezialitäten auf Nachfrage

**Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24**  
Geöffnet: Mo - Mi 12 - 18 Uhr, Do 12 - 19 Uhr  
[www.wilhelmsburgerwortwert.de](http://www.wilhelmsburgerwortwert.de)

# WILHELMSBURGER EINKAUFSS ZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel

Felicitas Richter  
**REISEBÜRO  
 IM WEZ**  
 Tel. 040 / 754 00 56

**Last-minute-Angebote für die Sommerferien jetzt bei uns buchen!**  
 Gleiche Preise wie im Internet und am Flughafen.

**aurelius**

**Immobilienverwaltung  
 Wilhelmsburg**

1957 1965 1977 1982 1987 1992 1997 2008

**50 JAHRE  
 Juwelier  
 DEUS**

**30% Jubiläumrabatt auf  
 das gesamte Warenlager!**

Wilhelm-Strauß-Weg 10  
 ☎ 040 / 754 38 13

**Apotheke  
 EKZ  
 Wilhelmsburg**

**Neu:**

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt

**★ US ★ JEANSMODE**

  
 Kenny S.

**Jeans, Shirts,  
 Blusen, Blazer  
 in weiblicher  
 Passform  
 Gr. 34 - 48/50**

CASUAL TRENDFASHION FOR MODERN MEN & WOMEN

**Genusswelt  
 im WEZ**

**ariko**  
 ... gönnt' ich mir!

**Präsente?**  
 Wir beraten Sie gern!  
**Tel. 75 46 171**  
 Geöffnet  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr  
 Inh. P. Radomski

**55  
 X**

Fachhandel  
 Dienstleistung  
 Gastronomie

**SERVICE**



Kostenlos  
 Parken



Direktanschluss  
 Wilhelmsburg



Alle Insel-  
 Buslinien

Dienstag & Freitag  
 Wochenmarkt

© 2006 Elbinsel e.K.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Seite für uns

## Wilhelmsburg hat seinen Elbstrand

**Martina.** Der Süderelbe-Strand in Finckenriek ist ein Geheimtipp. Schön gelegen ist er, ich finde es dort richtig idyllisch. Das letzte Mal bin ich an einem Montag dort gewesen. Überrascht hat mich, wie optisch sauber ich den recht überschaubaren Strandabschnitt tatsächlich angetroffen habe.

Anders sah es allerdings unmittelbar hinter dem Deich aus. Die Straße dort war völlig übersät mit Glasscherben und Fast-food-Müll. Dass der Müll von einer weltweit agierenden Kette stammt, die ständig auch den Parkplatz beim Schwimmbad mit ihrem Müll verschandelt, sei am Rande erwähnt.

Am Süderelbe-Strand stehen für PKW leider viel zu wenig Parkplätze zur Verfügung. Für das Parken ist früher ein Großparkplatz nutzbar gewesen. Dieser ist jetzt für Wohnwagen/Wohnmobile reserviert und darf nicht mehr als „Nur-Parkplatz“ benutzt werden. Schade! Immerhin habe ich sechs Wohnwagen auf dieser riesigen Fläche gezählt...

Dass ich in der Elbe lieber nicht baden sollte, habe ich am Infobrett des sehr spartanisch ausgestatteten Campingplatzes

gelesen. Aber auch am Strand! Dabei ist es schön warm und das sauber wirkende Elbwasser so verlockend gewesen!

Natürlich habe ich wegen der gefährlichen Elbströmungen auf ein erfrischendes Bad in der Elbe verzichtet, zumal der Strand von der DLRG im Regelfall leider nur am Samstag und Sonntag bewacht wird.

Gestört worden bin ich von einigen uneinsichtigen Hundebesitzern, die ihre Liebsten unangeleint über den Strand laufen ließen, ein Ärgernis, vor allem auch für Eltern mit kleinen Kindern.

Vermisst habe ich einen Strandimbiss und Toiletten (es soll versteckt sogar welche geben?).

Dass der Lärm von der nahen Bahnstrecke zum Teil unerträglich ist, ist leider nicht zu ändern.

Auf alle Fälle sollte dieser Wilhelmsburger Bereich zukünftig unbedingt aufgewertet werden. Ich denke dabei an die IBA- bzw. IGS-Projekte, die hier planerisch einsteigen sollten. Ein älterer Herr hat mir erzählt, dass es vor vielen Jahren hier einen richtigen Campingplatz gegeben hätte, mit allem, was dazu gehört.

Das hätte doch was?

## Gefährliche Neuhöfer Straße

**Sven.** Die Neuhöfer Straße durchtrennt das so genannte Rotenhäuser Feld. Die Überquerung dieser Straße ist sehr gefährlich. Kinder, die von einer Seite des Parkbereiches auf die andere Seite wollen, gefährden sich oft bei ihrer Straßenüberquerung. Viele parkende LKW behindern die Sicht, gerade die aus Kinderaugen.

Fliegt unbeabsichtigt ein Ball von der Sportanlage auf die fast immer stark befahrene Neuhöfer Straße, dauert es oft nicht lange, bis ein Kind unachtsam seinem Ball hinterher läuft. Wie oft habe ich schon quietschende Reifen und Bremsen gehört!

Gott sei Dank ist es fast immer nur zu Beinahe-Unfällen gekommen. Soll etwa

(endlich) etwas passieren? Muss wirklich erst ein Kind sterben? Bürokratische Vorschriften sollen angeblich sinnvolle verkehrsberuhigende Maßnahmen verhindern...

Übrigens: der Mensch schafft sich seine Vorschriften doch selbst! Was sind ihm seine Kinder wert?

Und zu allem Überfluss gibt es dann noch die Raser! Mit zum Teil lauter Musik rasen sie unverantwortlich über die Neuhöfer Straße. Etliche LKW-Fahrer bringen mit dem Lärm ihrer schweren Fahrzeuge die Anwohner bis spät in Nacht hinein um ihren Schlaf!

Dies Alles ist lange bekannt und ist schon oft u. a. vom Bürgerbeirat Wilhelmsburg kritisiert worden, nur passiert ist bis heute leider gar nichts! Warum?

Warum wird nicht einfach eine baulich attraktive Brücke gebaut, wenn verkehrsberuhigende Maßnahmen schon nicht möglich sind? In Wilhelmsburg wird im Augenblick ganz viel Geld angefasst und dafür soll keines vorhanden sein? Ich mag es nicht glauben!

Du bist einsam und die anderen nicht,  
du bist klein und die anderen groß.  
Du bist traurig und die anderen glücklich.

Tu etwas dagegen, indem du mit anderen gemeinsam etwas tust.  
Dann bist du auch nicht einsam,  
sondern frei.

Dann bist du nicht klein, sondern groß.  
Dann bist du nicht traurig, sondern glücklich.

Eva-Maria Ramelow



wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 /  
HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92  
Redakt. Verantwortung:  
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig

auto-schultz.de



Ihr Partner im Süden Hamburgs.

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

**AUTO SCHULTZ**  
SCHULTZ HAMBURG IT PARTNER

Nieder-Georgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg  
Tel.: (040) 31 17 13-0 · info@auto-schultz.de



TOYOTA

## CAFÉ PAUSE

Das familienfreundliche Café direkt am Kanal auf dem Hof der Honigfabrik



MO 8 -19 Uhr | DI 8 -23 Uhr (Elektro-Abend)

MI 8 -23 Uhr (Tipp Kick-Abend)

DO 8 -23 Uhr (Plattensalat - Vinyl mitbringen, wir spielens)

SA u. SO 9 -19 Uhr | Freitag Ruhetag

Frühstück | warmes Essen | Kuchen

Industriestz. 125 - 131 (Hofa) | Tel. 040/42 10 39-13





## HSV für Nichtraucher

**Bea Römer (Gesamtschule Kirchdorf).** Von November 2006 bis April 2007 hat es die Klasse 7 a der Gesamtschule Kirchdorf geschafft, nicht zu rauchen – das war die Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb „Be smart – don't start“.

Das Nichtrauchen hat sich nicht nur für die Gesundheit ausgezahlt: Die Klasse erhielt als Preis einen Gutschein für den Besuch eines Heimspiels des HSV.



Foto: GSK



Stelzen-Theaterprojekt am KIWI:

## „Alles Müll“

**at.** Es ging turbulent zu am 28. Juni auf der Bühne des kleinen Theatersaals im Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg – und die Spielbegeisterung der 18 Jugendlichen aus dem Jahrgang 11 war deutlich spürbar. Der Titel des Stücks, das sie mit der Theaterpädagogin Katharina Hoenig und dem Schauspieler Javier Hinestroza aus Kolumbien erarbeitet hatten hieß „Alles Müll“.

Was passiert mit unserem ganzen Müll? Wozu kann man Müll noch gebrauchen? Wie hängen Müll und Klimawandel zusammen? Diese Fragen waren der Ausgangspunkt, und diese Fragen wurden im Stück zwar natürlich nicht vollständig beantwortet, aber sehr plastisch und kreativ dargestellt – nicht mit Worten, sondern mit Bewegung.

Für das Projekt hatten sich die Jugendlichen selbst Stelzen gebaut, die in der Schlusszene zum Einsatz kamen ... als man sich nur noch auf Stelzen durch den Müll fortbewegen konnte.

Eine beachtliche Leistung!

Foto: WIR



## Wo Berufsorientierung zum guten Unterricht gehört

Die Bonifatiuschule erhält das „Qualitätssiegel Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“

**Schule Bonifatiusstraße/at.** Fünf Hamburger Schulen, die sich erstmalig darum beworben haben, und 15 weitere, die sich nach drei Jahren erneut erfolgreich qualifiziert hatten, erhielten am 2. Juli die Auszeichnung „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“. Dieses Qualitätssiegel wird seit 2004 durch eine Gemeinschaftsinitiative verliehen, der die Landes-AG SCHULEWIRTSCHAFT, der DGB, die Behörden für Bildung und Sport, für Wirtschaft und Arbeit sowie für Soziales und Familie angehören. Die Initiative erhofft sich, dass die Auszeichnung ausstrahlt und die prämierten Schulen Anregung und Aufforderung zur Nachahmung werden.

Die Bonifatiuschule wird für ihr besonderes Engagement bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben prämiert und zertifiziert. Die Verknüpfung von Unterricht, betrieblicher Praxis und Projektarbeit mit „Ernstcharakter“ sind dabei die Basis und fester Bestandteil des Schullebens.

Die Schule hatte sich einem umfangreichen Prüfverfahren gestellt: Zunächst mussten das Konzept und seine Umsetzung schriftlich dargestellt werden, dann besuchte eine Jury einen Vormittag lang die Schule, und Schulleitung, Kollegium und Schüler standen ihr Rede und Ant-

Wir in Wilhelmsburg



- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2  
21107 Hamburg



Telefon  
**75 77 00**

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

## Angebote der Elternschule Wilhelmsburg in den Ferien

Feriencafé und Gedichte für Wichte

Jeden Donnerstag sind alle Eltern mit ihren kleinen Kindern ins Feriencafé eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen, die Kinder können spielen und um 17 Uhr gibt es für die Kleinsten Bilderbücher, Lieder und Geschichten im Projekt „Gedichte für Wichte“.

Mütterberatung

Auch in den Ferien ist die Mütterberatung mit ihrem Angebot geöffnet, und zwar dienstags von 14 bis 15.30 Uhr.

Hamburger Schulverein von 1875 e.V.

**Kindergarten an der Grundschule  
An der Burgweide  
Karl Arnold Ring 13**

Wir haben ab 1.9.2007 freie Plätze für Kindergartenkinder (3-6 Jahre).

Bitte melden Sie sich bei der Leiterin.

Karl-Arnold-Ring 13  
☎ 754 21 67, täglich 12-13 Uhr.

## Fährstraßenfest am Wochenende 25./26. August

**Verein Fährstraße.** Seit etwa Februar dieses Jahres trifft sich eine Gruppe motivierter Bewohner der Fährstraße regelmäßig, um ein Straßenfest zu organisieren. Am 25. und 26. August ist es nun soweit: Die Fährstraße wird von der Sanitasstraße bis zum Reiherstieg Hauptdeich gesperrt. Der Autoverkehr macht an diesen Tagen einem bunten Treiben Platz!

Und es ist so einiges geplant: Am Samstag wird es ein Bühnenprogramm von Musikern und Tänzern aus der Nachbarschaft geben. Ein anderer Teil der Straße ist für Kinder und Jugendliche reserviert. Essen und Trinken wird's natürlich auch geben, sowie einen Flohmarkt, Workshops und sonstige Stände.

Der Sonntag wird eher ruhig und gemütlich: Für vormittags planen wir eine lange Tafel auf der Mitte der Straße, an der sich die ganze Straße trifft, zum gemeinsamen Essen, von den Anwohnern selbst organisiert; jeder trägt etwas zum Straßenbrunch bei. Dazu sind Musik und Kleinkunst geplant.

Die Idee des Festes ist, dass die Nachbarschaft sich kennen lernt und zusammenwächst. Möglichst viele Anwohner des Viertels sollen mit Ständen auf der Straße vertreten sein. Das Bühnenprogramm soll in erster Linie von Musikern und Künstlern von der Insel gestaltet werden.

Das Fest freut sich über jede Form der Darbietung oder Anwohner, die mithelfen möchten. Jede Idee und Anregung wird dankbar angenommen, alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Unsere Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Halle 13, Neuhöfer Straße 23 (Puhsthof). Vorschläge können aber auch gerne unter

fachrstrassenfest@web.de

oder unter ☎ 67 95 70 87 eingebracht werden.



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

## Brückenfest auf der Alten Süderelbbrücke am Sonntag, 9. September

Interessierte Teilnehmer bitte melden!



**Bürgerverein Wilhelmsburg.** Auch in diesem Jahr soll wieder das von unserem Verein organisierte und bereits zur Institution gewordene Brückenfest auf und vor der Alten Süderelbbrücke stattfinden. Wie im letzten Jahr – mit herrlichem Sonnenschein – sollen sich die Gäste bei einem reichhaltigen Angebot an Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten wohl fühlen und den Tag an der Elbe einfach nur genießen.

Wer sich aktiv am Brückenfest beteiligen möchte, sollte sich jetzt beim Bürgerverein Wilhelmsburg melden:

☎ 04161 60060 - Gerhard Schulenburg

Fax

04161600629

Foto:  
Bürgerverein  
Wbg.

## 10.-13. August: Schützenfest Moorwerder



Das derzeitige Schützenkönig Günter Marchewka und seine Königin Gita

### Fr., 10.8.:

20.30 Uhr: Laternenumzug.

22 Uhr: Großes Feuerwerk mit Kinderüberraschung auf dem Festplatz, danach **ZELTDISCO mit Downtown Music.**

### Sa., 11.8.:

13 Uhr: Großer Festumzug um Moorwerder.

17 Uhr: Vogel- und Preisschießen.

**20 Uhr: Sommernachtsparty mit Downtown Music.**

### So., 12.8.:

8 Uhr: Großes Wecken mit der Feuerwehrkapelle Moorwerder

10 Uhr: Kommers und Imbiss für alle Schützen und die Feuerwehrkapelle.

10.30 Uhr: Vogel- und Preisschießen bis zum Fall des Vogels.

16 - 18 Uhr: Unterhaltungsmusik im Festzelt mit dem Wilhelmsburg Männerchor, der Feuerwehrkapelle Moorwerder und dem Spielmannszug im SV Wilhelmsburg (Kaffee und Kuchen satt für 5 Euro).

**19 Uhr: Proklamation der neuen Schützenkönige.**

20 Uhr: Großer Schützenball mit Ingo's Plattenkiste.

### Mo., 15.8.:

19 Uhr: Preisverteilung.

20 Uhr: Heringessen für Jedermann.

**Heimo Ponnath Design**



**Druckdesign** anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

**Webdesign** für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

**Text** auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

**Schulung** zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhausstr.51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03  
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

## Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

### Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen  
**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737



„Kino am Kanal“ präsentiert eine  
Internationale Filmreihe unter dem Motto  
**GROSS/STADT/LEBEN**

**Insel-Lichtspiele e.V./at.** Vom 16. bis 26. August zeigt das Open-Air-Kino am Ernst-August-Kanal (Vogelhüttendeich 123) wieder ausgewählte Filme und nimmt Sie mit auf eine Reise durch vier Kontinente. Hauptthema: Das Leben der Menschen in den Metropolen. Mal heiter und leicht („Zwei Tage Paris“), mal düster und kalt („Taxi - Eine Nacht in Buenos Aires“), oder auch sehr tragisch wie in „Babel“. Wir gehen durch den Moloch von Bombay, Shanghai und Moskau, fahren mit dem Taxi durch die Nächte von New York, L.A. und Helsinki („Night on Earth“). Machen halt im „Alten Europa“ von Ost-Berlin („Das Leben der Anderen“), Paris, Hamburg.

Die Zukunft der Stadt hat perfekt gestaltete Fassaden („Code 46“), doch leider keine Seele, sondern nur trostlose Straßen, kameraüberwacht und sauber. Kein Platz für Wohlstandsverlierer.

Das vollständige Programm finden Sie im Kasten rechts.

Mit 3 € Eintritt bieten die Insel-Lichtspiele ein außergewöhnliches und zugleich erschwingliches Filmvergnügen. Für Imbiss und Getränke sorgt der Biergarten *Zum Anleger*. Eine Teil-Überdachung bietet den Gästen auch bei schlechtem Wetter einen trockenen Kinogenuss.

Infos: [www.insel-lichtspiele.de](http://www.insel-lichtspiele.de)

## Das Programm:

- Do, 16.8. **Megacities** (A/CH 1998 / OmU / 91 min).  
Dokumentarfilm von Michael Glawogger; 90 min.
- Fr, 17.8. **Faat Kine** (Senegal 2001 / OmU / 119 min) -  
Komödie. Regie: Ousmane Sembene;  
Darst.: Venus Seye, Mame Ndoumbé Diop,  
Tabata Ndiaye, Awa Sène Sarr, Ndiagne Dia,  
Mariama Balde.
- Sa, 18.8. **Das Leben der Anderen** (D 2006 / 137 min) -  
Spielfilm.  
Regie: Florian Henckel von Donnersmarck;  
Darst.: Martina Gedeck, Ulrich Mühe, Ulrich Tukur.
- So, 19.8. **Zwei Tage Paris** (F/D 2006 / 97 min) - Komödie.  
Regie: Julie Delpy; Darst.: Adan Jodorowsky, Alex Nahon, Adam  
Goldberg, Daniel Brühl, Alexia Landeau, Julie Delp, Albert Delpy,  
Marie Pillet.
- Mo, 20.8. **Code 46** (GB 2004 / 93 min) - Science-Fiction.  
Regie: Michael Winterbottom; Darst.: Tim Robbins, Samantha Morton.
- Di, 21.8. **Taxi - Eine Nacht in Buenos Aires** (Argentinien 2001 / OmU / 93 min)  
Spielfilm. Regie: Gabriela David; Darst.: D. Peretti, M. Guerberof, J.  
Viton, P. Ducasse.
- Mi, 22.8. **Beijing Bicycle** (China/F 2000 / 110 min) - Spielfilm.  
Regie: Wang Xiaoshuai; Darst.: Cui Lin, Li Bin, Zhou Xun.
- Do, 23.8. **One Day in Europe** (D/Spanien 2005 / 93 min) - Komödie.  
Regie: Hannes Stöhr; Darst.: M. Gay, L. Tsvetkova, F. Lukas, E. Yildiz,  
P. Scherer, M. de Lira, R. Brakni, B. Arquiera.
- Fr, 24.8. **Night on Earth** (USA 1991 / OmU / 126 min) - Komödie.  
Regie: Jim Jarmusch; Musik: Tom Waits;  
Darst.: Winona Rider, Gena Rowlands, Armin Mueller-Stahl,  
Roberto Benigni, Isaach de Bankolé, Rosie Perez, Beatrice Dalle.
- Sa, 25.8. **BABEL** (USA/ Mexiko 2006; 144 min) - Spielfilm.  
Regie: Alejandro González Iñárritu;  
Darst.: Brad Pitt, Cate Blanchett, Gael García Bernal.
- So, 26.8. **Kurz und Schmerzlos** (D 1998 / 95 min) - Spielfilm.  
Regie: Fatih Akin; Darst.: Mehmet Kurtulus, Aleksandar Jovanovic,  
Adam Bousdoukos, Regula Grauwiller, Idil Üner.

Jeweils gegen 21.30 Uhr im Biergarten „Zum Anleger“ - Vogelhüttendeich 123

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL  
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

[www.pc-holm.de](http://www.pc-holm.de)

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail [info@pc-holm.de](mailto:info@pc-holm.de)



[www.zum-anleger.de](http://www.zum-anleger.de)

**Zum Anleger**

**Biergarten- & Kanuverleih**

Vogelhüttendeich 123 · 21107 Hamburg

**Öffnungszeiten: 1. Mai - 3. Oktober**  
**Mo. - Fr. ab 11 Uhr, Sa. & So. ab 9 Uhr**

**☎ 040-866 877 81**

Die Familie Dreshaj freut sich auf Ihren Besuch!

Praxis für Krankengymnastik

Jutta Raschke

Neuer Kurs: **Tai Chi**

Anfänger herzlich willkommen - Infos in der Praxis

Veringstr. 101 - Tel./Fax 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

## Kühe, Schweine, Hüte und die Malratten

**UFA** Eine Ausstellung der ganz besonderen Art wird zurzeit in den Räumen der Gemeinschaftspraxis in der Neuenfelderstraße 116 gezeigt. Sechs junge „Malratten“, die von der Dipl. Designerin Susanne Völz in der „AtelierGalerie auf der Uhlenhorst“ unterrichtet werden, zeigen zum zweiten Mal in dieser Praxis ihre Werke. Blüten und Tiere in zarten Aquarelltönen oder in Acryl standen dabei im Vordergrund. Sie haben genau hingesehen und das charakteristische ihres Objekts herausgefunden. Zum Beispiel den farblich gut gelungenen Haubentaucher von Lisa Forchhammer. Haarscharf beobachtet er seine Umgebung, perspektivisch genau bewegt er sich im Schilf. Die gleiche Aufmerksamkeit und Intensität prägen auch die Bilder der Schülerinnen Meina Suck, Fangqi Yang, Leonie Soltys, Charlotte Borstelmann und Sukhpreet Kaur.



Kühe und Schweine von Susanne Völz geben der Ausstellung einen ganz besonderen Charakter. Man kann nicht einfach an ihnen vorbeigehen, die Tiere scheinen dem Betrachter entgegen zu kommen.

Und wie passen die Hüte dazu? Eigentlich gar nicht, dennoch sind sie von diesen Ausstellungen in der Gemeinschaftspraxis nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren verarbeitet Forchhammer unterschiedliche Materialien zu zauberhaften, modischen und ganz individuellen Hüten, jedes Stück ein Unikat. Kaum eine Frau geht daran vorbei. Sie schmücken, sind von guter Qualität und fachgerecht verarbeitet.

Foto: C. Ketels

## Bunte Drachenhütte

**Kathrin Milan.** 200 Kinder und Erwachsene haben in den ersten Maiwochen die leerstehenden Zimmer im Haus Vogelhüttendeich 24 in eine bunte Farbenwelt verwandelt. Sogar ein grüner Drache fliegt an der Decke. Die ErzieherInnen lobten diese bisher einzigartige Möglichkeit, einmal ohne Ermahnungen die Kinder malen, tupfen, kleckern und klecksen lassen zu können. Für mich als Initiatorin dieses Kunstprojektes war das schönste Erlebnis, die Kinder singend und rhyth-



misch tupfend durch die Zimmer tanzen zu sehen, während die Wände durch all die kleinen Beiträge sich in interessante Kompositionen verwandelten.

Drei Tage lang malte ein junger Mann unermüdlich an einem komplizierten Gemälde, für das er sich extra eine Skizze angefertigt hatte. Den gelungenen Abschluss malten die Jugendlichen der Freien Schule Hamburg mit ihren Bildern und einem riesigen roten Sonnenuntergang über dem Meer.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Eigentümerin, an die NachbarInnen und besonders an den Sanierungsbeirat für die großzügige Übernahme der Gesamtkosten!

Foto: K. Milan



## Kunstprojekt „Zusammenwachsen“ Kleine StadtplanerInnen am Werk

**Kathrin Milan.** Viele bunte Häuser in den unterschiedlichsten Formen wurden inzwischen von Kindergarten- und Schulkindern jeden Tag unter freiem Himmel im Interkulturellen Garten Wilhelmsburg gebaut. Unter ihren Händen sind aus Holz und Ytong neuartige Architekturen entstanden, aber auch altbekannte Gebäude wie der Bunker, die Bonifatiuskirche, das Phönixcenter. Eine Windkraftanlage wurde von der Demenzgruppe der Diakonie gebaut.

Wetterbedingt ist das Projekt langsamer voran gegangen als geplant, aber die künstlerische Idee wurde von allen Beteiligten mit Begeisterung aufgenommen. Das freie Bauen mit unterschiedlichsten Materialien machte den Kinder großen Spaß.



Jugendliche der Rackow-Schule haben inzwischen die zwei Autobahnen, die durch Wilhelmsburg führen, fertig gestellt und werden den ganzen Sommer über im Rahmen ihrer Ausbildung zur Garten- und LandschaftsgärtnerIn die wichtigsten Straßen und die Elbe aus Steinplatten legen.

Im September wird das vom Kulturfond „Lebenswerte Stadt Hamburg“ und dem Zukunftsrat Hamburg finanzierte Kunstprojekt „Stadteilmmodell von Wilhelmsburg“ eingeweiht und die Häuser auf dem Gelände aufgestellt. Dann können die BesucherInnen in 34 Schritten vom Elbtunnel bis zur Bunthäuser Spitze gehen...

Fotos: K. Milan

**Elektrodienst Wilhelmsburg** GmbH

**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei

Elektro - Maschinenbau

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



## Step by Step - Tanzprojekte mit Hamburger Schulen

- auch an der Gesamtschule Kirchdorf

**Heike Lükens.** „Step by Step - Tanzprojekte mit Hamburger Schulen“ ist ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg in Kooperation mit STADTKULTUR HAMBURG e.V., das im März dieses Jahres an vier Hamburger Schulen gestartet ist. Schritt für Schritt sollen Kinder und Jugendliche dabei an zeitgenössischen Tanz herangeführt werden. Ziel des Projektes ist es, die künstlerischen und integrativen Qualitäten und Potenziale des Mediums Tanz für die kulturelle Bildung an Schulen – insbesondere in Stadtteilen mit Entwicklungsbedarf – zu erschließen und für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen zu nutzen.

Bis zu den Sommerferien startet zunächst die Pilotphase des Projekts. Zehn fünfte und sechste Klassen an der Schule Hermannstal und den Gesamtschulen Kirchdorf, Mümmelmannsberg und Allermöhe nehmen teil. Tanzpädagog/innen mit verschiedenen Lehransätzen und Tanzstilen arbeiten zwei Stunden wöchentlich, in der Regelschulzeit, mit den Schüler/innen. Dabei werden sie von den Fach- oder Klassenlehrer/innen begleitet und unterstützt. Verläuft die Pilotphase für alle Beteiligten – also Schüler/innen, Lehrer/innen und Tanzlehrer/innen – erfolgreich, läuft das Projekt in einer zweijährigen Kooperation bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009 weiter.

Über die eigentliche Probenarbeit hinaus lernen die Schüler/innen dann auf Exkursionen Hamburgs vielfältige Theater- und Tanzlandschaft kennen. Sie schauen hinter die Kulissen, sehen bei Proben zu oder tauschen sich im direkten Kontakt mit Choreografe/innen, Dramaturg/innen und Tänzer/innen aus. Die Schüler/innen arbeiten im Unterricht zudem fächerübergreifend: Dokumentationen in Form von Tagebüchern oder Video- und Fotoberichten beleuchten das

Projekt aus verschiedenen Perspektiven. Auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit Tanz in unterschiedlichen Fächern oder die tänzerische Beschäftigung mit einem Thema, das in einem Fach behandelt wird, ist möglich.

An der Gesamtschule Kirchdorf werden die am Projekt beteiligten Klassen aus einem Team von vier Tanzpädagog/innen betreut: Nicole Kleiner, Ralf Meyer, Nina Heinzelmann und Gesche Lundbeck. Die vier Lehrer erarbeiten mit den Schülern mit Hilfe verschiedener Methoden und Ansätze Choreografien: „Die Themen für die Improvisationen kommen aus dem Alltag und aus den Träumen der Kinder. Von der Prinzessin über das Leben im Ghetto bis zum Tod eines Schülers ... Aus diesen Tanzgeschichten werden wir einen Tanz gestalten, der davon erzählt“, so Nina Heinzelmann über ihre Arbeit mit der Klasse 5c.

Nicole Kleiner sieht das Interesse der Schüler/innen als eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen an und will daher auf deren Wunsch hin mit Hip Hop und Breakdance beginnen. Schritt für Schritt sollen die Schüler/innen an Bewegungen und Techniken anderer Tanz- und Musikstile herangeführt werden, um ihren Kenntnisstand zu erweitern. „Zum Tanz und den eigenen körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten besitzen die Kinder der 5. Klasse ganz unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen: einige Mädchen kreieren für sich schon ganze Tänze in Videoclip-Ästhetik, während andere noch gar keine Erfahrung in der Darstellung mit dem ei-



genen Körper haben“, so Ralf Meyer nach den ersten Erfahrungen mit der Klasse 5d.

Öffentliche Aufführungen im Stadtteil, in der Schule oder auf einer zentralen Hamburger Bühne sind fester Bestandteil des Projekts. So standen am 6. Juni rund 200 Schüler des Tanzprojekts auf der Bühne des Ernst-Deutsch-Theaters und präsentierten dem Publikum Zwischenergebnisse ihrer Arbeit. Die Werkschau überraschte die Zuschauer, denn nach weniger als elf Wochen Tanzunterricht konnten acht der zehn beteiligten Klassen den Zuschauern schon erste Choreografien zeigen. Die Aufführung im Ernst-Deutsch-Theater markiert für Lehrer, Tanzlehrer und Schüler einen ersten wichtigen Meilenstein für die weitere Projektarbeit.

Verschiedene Projekte haben gezeigt, dass Tanz an Schulen einen wesentlichen Beitrag zur Bildung der Schüler/innen im kreativen und sozial-kompetenten Bereich leistet. Tanzprojekte öffnen Türen zu Kultur, zu Kunstformen, die sonst verschlossen bleiben. Tanz führt die Schüler/innen zu unentdeckten Stärken und fördert das Gemeinschaftsgefühl der Klasse. Sie lernen neue Bewegungsformen und ihren eigenen Körper kennen. Durch das Tanzen gestalten Schüler/innen Kultur aktiv und erleben gleichzeitig die Freude der Arbeit an einem gemeinsamen Projekt. Schritt für Schritt!

### DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04  
Fax.: 040/307 90 42

### Bestattungen

#### Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

# CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.  
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.  
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



**sic.** Na, schon den IBA-Comic gesehen? Wahrlich ein Ansporn für unsere vernachlässigte Jugend. Wir haben vorliegen: ein mattglänzendes DIN-A-5-Heftchen im blau-weiß gestreiften IBA-Design, Titel: „IBA? Was ist das?“, Untertitel: „Wir brauchen Superheldinnen und Superhelden!“ Ja! Da kann der gutwillige Teenager gleich an seiner 14-jährigen Normalmenschengestalt herunterblicken und konstatieren, dass wieder einmal Überflieger und Neunmalkluge, nur nicht er, gesucht sind. Doch ehe der Teenager darob in Depressionen verfällt, winkt schon die Verheißung, denn, so textet es munter weiter auf der Titelseite des zeichnerischen Meisterwerks: „Wir brauchen... Dich! Du bist ... IBA GIRL“ bzw. -hoppla - „IBA MAN“. Soso. Der weibliche Teenager bleibt also auch als IBA-Superheldin das ewige Mädchen, allerdings mit dem Gesicht einer erwachsenen Frau und mit rotgeschminkten, glänzenden Lippen. Der männliche Teenager hingegen darf erkennen, dass er schon jetzt ein ganzer IBA MANN ist, mit Arnold-Schwarzenegger-Gebiss und ungeachtet seines jungenhaften Konterfeis. So strebt er denn auch gleich im tatkräftigen Marschschritt nach rechts, während IBA MÄDCHEN die Hände vor der Brust verschränkt hat und ihm mit aufgerissenen Kulleraugen hinterher sieht.

IBA JUNGE vollbringt dann tatsächlich eine lobenswerte Tat. Er zaubert seinen Normalfreundinnen und -freunden eine Fußgängerbrücke vom Reiherstiegviertel in die Innenstadt hin. IBA MÄDCHEN hingegen möchte, dass alle Kulturen sich endlich verstehen, und deshalb zaubert es nicht Toleranz, Friedfertigkeit, Neugier, Gemeinsinn in die Köpfe und Herzen, nein, es zaubert ein multiples Fremdsprachenvermögen in alle Gehirne. Und außerdem Telefone, die als Universalübersetzer funktionieren. Tja, und IBA FRAU darf einen bösen Tankwagenfahrer dingfest machen, der giftige Chemikalien in einen Kanal ablässt. Wow. Damit trifft der Comic ja haargenau den Kern unserer gesamten Umweltproblematik, nicht?

Fazit: Superheldinnen und -helden? Nein danke. Normale junge Menschen können sich bestimmt vernünftige Sachen ausdenken.

## Individuelle Begleitung auf dem Weg zum Beruf

Feierliche Eröffnung einer Kompetenzagentur in den Räumen des Hauses der Jugend Kirchdorf.



Wollen Jugendliche beim schwierigen Start ins Berufsleben begleiten: Das neue Team von IN VIA - Özlem Tiras-Hazer, Hülya Eskici, Angelica Böldt, Jana Eckard (von links nach rechts). Foto: sic.

**sic.** Sozialsenatorin Birgit Schnieber-Jastram sprach motivierende Grußworte: Ende Juni öffnete eine neue Einrichtung für Jugendliche auf der Elbinsel ihre Pforten – die Kompetenzagentur Hamburg-Harburg. Sie gehört zur katholischen Organisation IN VIA (= auf dem Weg sein).

Zur Kompetenzagentur können alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren kommen, wenn sie Probleme mit dem Schulabschluss, der Stellensuche und überhaupt mit der oft so schwierigen beruflichen und persönlichen Lebenswanderoute haben. Die Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur begleiten jeden Einzelnen auf seinem eigenen Weg. Das Tüpfelchen auf dem i ist der Standort: Die Agentur hat ihre Räume mitten im HdJ Kirchdorf, ist also leicht und spontan erreichbar. **In der Augustausgabe wird die Kompetenzagentur in CHANCEN ausführlich vorgestellt.**

## Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 5 66 65 24



**Diakonie Wilhelmsburg e.V.**

Diakonie- und Sozialstation  
Rotenhäuser Str. 84,  
☎ 75 24 59 0,  
Fax 75 24 59 39  
☐ info@diakonie-elbinsel.de

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur  
Förderung feministischer Mäd-  
chenarbeit.

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd**,  
Erlerring 9  
☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
☐ dolledeerns@maedchentreff-  
ki-sued.de

**ELAS - Suchtkrankenhilfe des  
Diakonischen Werkes**

**St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81  
Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str.  
175): Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus** der  
Gesellschaft für Ökologische Planung e.V.  
Moorwerder Hauptdeich 33,  
☎ 75 06 28 31  
☐ goep.ev@web.de

**Elternschule Kirchdorf-Süd**

Karl-Arnold-Ring 53, ☎/Fax 754 2071  
Sprechzeiten: mi, 15 - 17<sup>00</sup> + do, 9 - 12<sup>00</sup>.

**Elternschule Wilhelmsburg**

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740  
Sprechzeiten: mo, 10-12<sup>00</sup> + do, 16-18<sup>00</sup>.

**Ev. Jugend Wilhelmsburg**

Schwentnerring 6, ☎ 7540188,  
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart  
www.ejwilhelmsburg.de

**Falkenflitzer - Verein zur Förderung der  
Jugendarbeit**

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.  
☐ mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

**Forum Bildung Wilhelms-  
burg (FBW)**

c/o Gesamtschule Wilhelms-  
burg, Perlstieg 1,  
☎ 42 88 25 - 136,  
Fax 42 88 25 - 240,  
☐ info@f-b-w.info

**Freizeithaus Kirchdorf-Süd**

Stübenhofer Weg 11  
☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760  
☐ info@freizeithaus-kirchdorf.  
de  
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute  
aus Kirchdorf-Süd): do, 16-  
18<sup>00</sup>.

di, 16-16.30: **Hamburger Es-  
senshilfe**

**Garten- und Landschaftsbau**

Gartengestaltung - Baumdienst - Gartenpflege  
Telefon 040-420 76 22  
E-mail galabau@westermann-hamburg

**Jens Westermann - Jungnickelstraße 21 a - 21109 Hamburg**

Telefax 040-429 351 95  
www.westermann-hamburg.de

**Dienstleistungen an Haus und Grundstück**

Hausmeisterdienst - Treppenhausreinigung - Gartenpflege - Winterdienst  
Telefon 040 420 72 48  
E-mail hausmeister@westermann-hamburg

**Friedensinitiative Wilhelmsburg**

Kontakt: Inge Humberg, Dorfstieg 2 B.  
☎ 754 74 75  
☐ famhamburg@t-online.de

**Gangway e.V.**, Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39,  
☐ gst@gangway.info

**Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH**

Sanierungsbüro S5, Veringstr. 55-57  
☎ 533 330 75, FAX: 533 330 88  
koenigshausen@gfs-bremen.de

**HALLE 13**, Neuhöfer Str. 23 (PuhsthoF)

☎ 09 08 97-35 (Büro)  
Programm-Hotline: ☎ 09 08 97- 40  
☐ info@halle-dreizehn.de

**Haus der Jugend Kirchdorf**,

Krieterstr. 11,  
☎ 754 6566, Fax 742 00 801  
☐ www.hdjkirchdorf.de

**Haus der Jugend Wilhelmsburg**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92  
Geöffnet: mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>;  
do; Mädchen- und Frauentag 14-19<sup>00</sup>;  
fr +sa, 15-21<sup>00</sup>.

**Bewerbungshilfe:**

mo - do, 14-19<sup>00</sup>, fr 16<sup>30</sup>-21<sup>00</sup>.



**Wilhelmshurger  
Zoo  
und  
Angelladen**

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 - 21107 Hamburg

**Wir haben für Sie**

wie seit vielen Jahren  
Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •  
viele rund um's Haustier •  
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •  
Sämereien • Düngemittel •  
und eine ganze Menge mehr

**Honigfabrik**, Stadtteilkultur-  
zentrum, Industriestr. 125-131,  
☎ 42 10 39 0,  
Fax: 42 10 39 17  
☐ hofabuero@honigfabrik.de  
www.honigfabrik.de

**Geschichtswerkstatt Wil-  
helmsburg & Hafens**,

☎ 42 10 39 15  
☐ markertmhonigfabrik.de  
www.geschichtswerkstatt-  
wilhelmsburg.de  
Bis Ende 2007 eingeschränkte  
Öffnungszeiten: Do, 14-17<sup>00</sup>

**MITEINANDER-FÜREINANDER:**

**Gruppentreffen:** di, 10<sup>00</sup>. **Anfragen an den  
Handwerkerdienst:** di + do, 10-12<sup>00</sup>  
persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen,  
die eine Ausbildungsstelle suchen.  
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

**Insel-Lichtspiele e.V.** - Kino für die

Elbinsel. Vogelhüttendeich 25,  
☎ 555 79 682, Fax 411 63 827  
☐ info@insel-lichtspiele.de  
Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH  
(PF-Zusendungen nach Absprache)

**Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg**

Interessenten melden sich bitte bei Constan-  
ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe  
e.V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

**Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.**

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71  
(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

**Kindergarten Paul-Gerhardt** der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
Georg-Wilhelm-Straße 121  
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

**Kinderhaus SterniPark e.V.**

Schönenfelderstr. 5,  
☎ 750 62 490, Fax 750 62 492  
☐ schoenenfelderstrasse@sternipark.de

**Babyklappe** - Notrufnummer für Schwang-  
ere und Mütter in Not: 0800 456 0 789

**Kinderspielstunde „Kleine**

**Bären e.V.**“ - Leitung: Heidi  
Richter  
Kirchdorfer Str. 175,  
☎ 788 333 11

**Kindertagesstätte „Auf der**

**Höhe**“, Auf der Höhe 51,  
☎ 754 23 51, Fax 754 92 670.

**Kindertagesstätte Elb-Kinder**

Prassekstr. 3,  
☎ 754 14 15, Fax 754 3694

**Kindertagesstätte Emmaus**

der ev.-luth. Reiherstieg-  
Gemeinde, Mannesallee 13  
☎ 75 83 19, Fax 742 14 626  
☐ kita.emmaus@freent.de

## Der Insel-Dialog wird fortgeführt.

**Jürgen Roloff (LoWi).** Der Visitenkartentreff der Wilhelmsburger Wirtschaft fand nach seinem Start im Januar am 21. Juni seine Fortsetzung. Ca. 30 Geschäftsleute und Vertreter kleiner und mittlerer Betriebe trafen sich in der Kaffeerösterei Fehling am Lotsestieg. Auf der Suche nach interessanten Veranstaltungsorten hatte das Büro für Lokale Wirtschaft (LoWi) als Initiator dieser Treffen den Kontakt zum Inhaber Andreas Behn aufgebaut. Herr Behn ließ sich diese Gelegenheit zur Vorstellung seiner Firma nicht entgehen und krönte seinen unterhaltsamen Vortrag zum Thema Kaffee und Wirtschaft mit der Demonstrationsröstung eines edlen Kaffees.

Obwohl die Kaffeerösterei Fehling schon längere Jahre im Harburger Binnenhafen beheimatet ist, besitzt sie für Wilhelmsburger noch immer den Status eines Geheimtipps. Das könnte sich demnächst ändern; die Besucher des Insel-Dialogs waren von den Räumlichkeiten sichtlich begeistert und es wurden spontane Verabredungen für weitere Firmenveranstaltungen getroffen.

Der frische und aromatische Kaffeegeruch beflügelte den Informationsaustausch und Kontaktaufbau der Firmen und Betriebe. Die angenehme Atmosphäre und der angeregte Austausch untereinander wurden durch ein kleines Büfett zusätzlich unterstützt und so war diese „Mittagspause“ für den Ausbau von Firmenkontakten eine gelungene Plattform. Das Büro für Lokale Wirtschaft nahm diese Gelegenheit zum Anlass, um seinen Newsletter „LoWi-konkret“ mit aktuellen Informationen und Berichten aus Wilhelmsburg vorzustellen und zu verteilen.

Für Inhaber Andreas Behn lohnte sich der Besuch der Firmenvertreter ebenso in doppelter Hinsicht; neben den neuen Kontakten ging kaum jemand aus der Halle, ohne nicht das ein oder andere Pfund Kaf-



## Insel der Zukunft ~ Zukunft der Insel ~ Insel der Zukunft Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg – Jeden Monat neu: **PEGELSTAND ELBINSEL**



Der Container hat Hamburg fest im Griff. Jeder Container soll Hamburg neue Jobs und Wohlstand bringen. Jeder Container, der in den konkurrierenden Tiefwasserhäfen Bremerhaven und demnächst auch Wil-

helmshaven entladen wird, geht Hamburg verloren.

Ein gnadenloser Konkurrenzkampf ist entbrannt. Damit sich die Zahl der jährlichen Container in Hamburg bis 2015 auf 18 Mio. verdoppeln kann, soll erneut die Elbe ausgebaggert, ein riesiges Terminal in Steinwerder (gleich neben den Wohngebieten im Wilhelmsburger Westen) und eine zusätzliche Autobahn (sog. Hafenspanne) gebaut werden.

Die internationale Umweltschutzorganisation WWF hat kürzlich in einer ökonomischen Studie untersucht, was es kostet, parallel drei Tiefwasserhäfen auszubauen. Fazit: „Bund und Länder verteilen die Subventionen mit der Gieskanne. Leidtragende der unsinnigen Hafenkonzurrenz sind die Steuerzahler und die Natur“. Die Erweiterung der Umschlagskapazität der deutschen Seehäfen wird „vom Staat mit 772 € pro Standardcontainer-Einheit subventioniert.“ „Davon profitieren in erster Linie Reedereien und Spediteure.“ Durch die Verbilligung der Transportkosten wird die Verlagerung „deutscher Produktionsstätten in Billiglohnländer unterstützt.“

### Dem verwunderten Hamburger stellen sich da einige Fragen:

- Geht dem überhitzten Containerboom nicht bald die Luft aus?
- Wie steht es um den angeblichen „Jobmotor Hafen“?
- Wie könnte ein nationales (besser noch europäisches) Kooperationsmodell der Nordseehäfen aussehen?

**Beatrice Claus** vom Int. WWF Zentrum für Meeresschutz stellt die Studie vor. **Bert Mester** bewertet die Vorgänge aus Sicht der Bremer Hafenwirtschaft.

Die Links zur WWF-Studie (und der Hafenstudie des BUND) finden Sie unter: [www.insel-im-fluss.de/Pegelstand/pegelstand.htm](http://www.insel-im-fluss.de/Pegelstand/pegelstand.htm)

## Do., 19. Juli, 19 Uhr, im Bürgerhaus Wilhelmsburg: **Hamburgs Rolle im Häfen-Konzert**

### Warum gibt es kein Norddeutsches Hafenkonzept?

Mit **BEATRICE CLAUS** (WWF) und **BERNT MESTER** (Bremer Lagerhaus Gesellschaft)

Mehr Infos zur Reihe Pegelstand: [www.insel-im-fluss.de](http://www.insel-im-fluss.de)



fee oder Espresso mitzunehmen.

Der nächste Insel-Dialog ist für den 10. Oktober bei der Firma MASA Natursteine am Rethedamm 10 vorgesehen. Interessierte Firmen und Betriebe sind herzlich eingeladen. Anmeldung über das Büro für Lokale Wirtschaft (☎ 65 90 90 850).

Foto: LoWi



**Tür auf  
zur  
Welt der  
Bücher...!**



**Die Buchhandlung in Wilhelmsburg**  
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg  
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr





## Willis Rätsel

Heute haben  
WIR einmal et-

was ganz neues aus der Rätselkiste gekramt, und dabei ist Ihre Kombinationsgabe gefragt!

Zwei Polizisten waren in Wilhelmsburg von 10 bis 15 Uhr mit ihrem Wagen auf Streife. Abends mussten sie ihre Berichte abliefern, und dabei müssen Sie ihnen helfen:

Die beiden waren zu 5 Vorfällen gerufen worden - einmal in jeder Stunde. Und immer zu einem anderen Ort. 5 verschiedene Leute - alle von unterschiedlicher Nationalität - waren jeweils verantwortlich. Folgendes hatten die Polizisten notiert:

- Ein Kind hatte die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Der Einsatz in Moorwerder um 11.30 Uhr betraf eine Engländerin.
- Im ersten Einsatz nach dem Mittag wurden sie zu einer Kreuzung gerufen, nachdem sie in der Stunde vorher die Umstände klären mussten, weshalb ein Teenager in den Veringkanal gefallen war.
- Einen alten Mann trafen sie im Vollrausch an.
- Nach dem Einbruch spielte sich der nächste Vorfall im EKZ ab, wo sie gegen 14.30 Uhr eine Frau festgenommen hatten, die sie als Komplizin des Schweizers entlarven konnten.
- In der ersten Dienststunde war auf der Reth-Hubbrücke ein Autounfall recht glimpflich abgelaufen.
- Nach dem Ende der vierten Dienst-

stunde wurde sie zu einem Raubüberfall durch eine Person französischer Nationalität gerufen.

- Nach dem Geschehen auf der Kreuzung waren sie zu einem Einbruch gerufen wurden; am Tatort konnten sie eine Person aus der Schweiz stellen.

Das alles hatten die beiden Polizisten in ihren Notizbüchern notiert. Worauf sie aber nicht mehr kamen: **Was war noch in dem Bungalow geschehen, und wo hatten sie den Mann aus Belgien aufgegriffen? Können Sie ihnen helfen?**

Die Antworten auf die beiden Fragen senden Sie bitte auf einer Postkarte an den Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 HH - oder stecken die Karte in unseren Briefkasten am Alten Deichhaus, Vogelhütendeich 55. Einsendeschluss ist der 31.7.2007.

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Martin Opitz**, und Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Hier nun die Lösung des Rätsels in unserer April-Ausgabe: Wer das Silbenrätsel richtig gelöst hat, erhielt als Lösungswort den Namen **Albert Schweitzer**, geboren 1875 im Elsaß, Missionsarzt in Lambarene, Theologe und ein hervorragender Bach-Interpret an der Orgel.

Die gesuchten Begriffe waren: Angola / Lambarene / Bantu / Elefant / Rabat / Tanganjika-See / Sansibar / Cotonou / Hutu / Windhuk / Eritrea / Inder / Tunis / Zwasiland / Elfenbeinküste / Ruanda.

Und wer hat gewonnen? **Rolf Struckhof** kann sich über den Blumenstrauß freuen, **Sabine Krause** über den Honig. Und jeweils ein Bücherpaket bekommen **Luise Pichowiak**, **Jens Jacobs** und **Olaf Block**.



## Reform der Pflegeversicherung verbessert Hilfe für Demenzkranke

**Diakonie Wilhelmsburg e.V.** Voll im Trend liegt die Diakonie Wilhelmsburg e.V. mit ihrem Demenznetz.

Beratung für Angehörige, Schulung und Einsatz von Ehrenamtlichen im Besuchsdienst und in der Betreuungsgruppe, eine Angehörigengruppe - genau dies sind die Angebote, die die Bundesregierung ausbauen möchte, damit Demenzkranke mit mehr Lebensqualität länger zu Hause leben können.

Jetzt gibt es für den wöchentlichen Besuchsdienst 460 € zusätzlich zum Pflegegeld. Wenn das Gesetz durchkommt, werden es 2.400 € sein. Auch Demenzkranke, die noch keine Pflegestufe haben, können dies dann beantragen.

Kennen lernen kann man die Angebote des Demenznetzes beim Sommerfest am 20. Juli ab 16.15 Uhr in der Rotenhäuser Str. 84.

Unverbindliche und kostenfreie Beratung zu allen Fragen der Demenzerkrankung können Sie durch Maria Merkle vom Demenznetz Wilhelmsburg erhalten, zu erreichen werktags zwischen 13 und 14 Uhr unter ☎ 75 24 59 22.



Wilhelmsburger  
Zoo  
und  
Angelladen

Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

### Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren  
Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •  
viele rund um's Haustier •  
Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •  
Sämereien • Düngemittel •  
und eine ganze Menge mehr

BEERDIGUNGSINSTITUT



**FRITZ LEHMANN**

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.  
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE  
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF  
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -  
AUF WUNSCH HAUSBESUCH NI-EINER WWW.FRITZ.LEHMANN.DE

**GRD**

**DIENSTLEISTUNGEN**

Spez. Gebäudereinigung aller Art  
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 - Mobil 0171/520 21 34

## Bilderausstellung im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

**UFA** Ein Bild zu malen ist immer wieder ein Abenteuer, auf das man sich einlassen muss... und Künstler wie Anfänger benötigen Mut dazu.

Seit mehreren Jahren treffen sich jeden Mittwoch Frauen und Männer im Bürgerhaus, um unter fachkundiger Anleitung von Lieselotte Glatz ihrem kreativen Schaffensdrang Ausdruck zu verleihen. Jeder Künstler kann im Kursus entscheiden, ob er das vorgestellte Thema aufnehmen, ob er eine neue Technik ausprobieren will – es wird auf individuelle Wünsche soweit wie möglich eingegangen.

Mit ungewöhnlich großer Liebe zum Detail sind auf diese Weise sehr poesievoll Bilder mit Deck-, Acryl-, Aquarellfarben, Pastellkreide oder Tusche entstanden, die an den Juli-Sonntagen im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg gezeigt werden.

Geöffnet hat das Museum in der Kirchdorfer Straße 163 sonntags von 14 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Nach dem Rundgang lohnt sich ein Besuch im „Café Eleonore“.

## DJ / DJane Workshop in Wilhelmsburg

**Matthias Lintl (Kubasta e.V.)**, Platten auflegen im Zeitalter von mp3 und Laptop? Klar. Denn es gehört viel Wissen und Können dazu, einen Abend mit guter, tanzbarer Musik zu gestalten. Die bekannten DJs Jendrik Rothstein und 12 Finger führen ein in die Kunst Techno, House und Hip Hop gekonnt aufzulegen.

Von Montag, 30.6., bis Freitag, 3.8., werden in 2 Stunden-Blöcken jeweils ab 10 Uhr verschiedene Themen behandelt:

**Montag und Dienstag:** Grundkenntnisse im Umgang mit DJ-tauglichen Anlagen; Grundkenntnissen und Entwicklung von Grundfertigkeiten beim Mischen von Schallplatten, Erlernen und Üben beim Pitchen und Synchronisieren von zwei Musikstücken.

**Mittwoch:** House. Ab 16 Uhr: DJs plaudern, mit Nudelessen und Filmen zur Geschichte der DJ Kultur in den USA.



**Donnerstag:** Techno oder House (evtl. zusätzlich HipHop).

**Freitag:** HipHop. Ab 16 Uhr Grillen, Abschluss-Session und Film.

Der Workshop findet statt in der Halle 13 (Neuhöfer Str. 23). Ein 2-Stunden Block kostet 5 €. Für Essen ist gesorgt (belegte Brötchen, Kaffee, Cola, Tee ... zum Selbstkostenpreis). Veranstalter ist der Verein Kunst Bauen Stadtentwicklung (KuBaSta e.V.).

Anmeldungen:

☐ musik@kubasta.de oder

☎ 769 723 - 90.

Grafik: kubasta e.V.

**Für Ihre persönliche Lebenssituation  
bieten wir die richtige Form  
der Betreuung**



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere Dementenbetreuung
- Wachkomabetreuung
- Betreutes Wohnen



Vitanas Senioren Centrum Wilhelmsburg  
Hermann-Westphal-Straße 9 ? 21107 Hamburg  
Telefon ( 0 40 ) 20 20-42 35 ? www.vitanas.de

## Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &  
Susanne Pötz-Neuburger**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,  
Französisch und Plattdeutsch

**Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg**  
**Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10**

## Schultze

**Anlagentechnik GmbH**  
Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

## Schützenverein Alt Wilhelmsburg/ Stillhorn: Ein Novum nach 327 Jahren

**Schützenverein Alt Wilhelmsburg/Stillhorn.** Nach einen tollen Kommerz und Ummarsch am 22. Juni mit großem Zapfenstreich vor dem Amtshaus eröffnete am 23. Juni der alte König Wolfgang Klapschus mit dem ersten Schuss um 11 Uhr das 327. Schützenfest unseres Vereins.

Nach einen fairen Wettkampf wurde mit dem 702. Schuss um 16 Uhr der Vogel zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte von einer Frau geholt. Königin Eva Klapschus („Eva die Erste“, 59 alt und Hausfrau, ist nebenbei auch unser Pressewart. Sie hatte ihren Mann Wolfgang abgelöst. Der alte König ist nun Prinzgemahl und muss sich von seiner Frau Regieren lassen, denn nun wird sie den Verein ein Jahr lang vertreten. Zu ihren Adjutanten nahm sie sich Horst Kantak und Günter Skudlarek.



**Königin Eva Klapschus und ihr  
Mann Wolfgang**

Vizekönig wurde Hartmut Mack und Damenkönigin Hannelore Tödter; beide sind die Schiesswarte, ohne die das gesamte Schieß-Programm nicht laufen würde.

In der heutigen Zeit werden die Vereine immer kleiner und es fehlt auch an Nachwuchs. So schießen heute oft auch die Frauen auf den Königsvogel; noch vor 100 Jahren war das undenkbar, aber man geht ja mit der Zeit; schließlich sind heute auch Frauen an der Regierung. Also Frauempower auch bei uns!

Wir möchten uns auch bei unseren Sponsoren und den vielen Helfern bedanken sowie bei der Polizei, die wieder den Ummarsch begleitete.

Foto: Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn

## Benefizkonzert des Wilhelmsburger Männerchors Wieder eine hohe Spende für die evangelische Jugend in Wilhelmsburg

**WMC / at.** Am 30. Juni gab der Wilhelmsburger Männerchor im Bürgerhaus in Wilhelmsburg ein viel beachtetes Benefizkonzert. Es war bereits das zweite Konzert dieser Art, und alle, besonders die Organisatoren Thomas Lemme und Rainer Maak, waren sehr aufgeregt. Und die Aufregung hat sich gelohnt: das Benefizkonzert *Wilhelmsburger Männerchor and friends* wurde ein voller Erfolg.



Dem Männerchor ist es wieder gelungen, zusammen mit Suely Lauar, Holger Kolodziej, Eddy Winkelmann, der Gesangsgruppe Javea aus Spanien, der Oldieband *Just 4 fun*, Tänzern und Sängern aus dem „König der Löwen“, dem Frauenchor *Insel Deerns*, Gerd Schneider und dem aus Kuba stammenden Percussion-Man Christobal das Bürgerhaus zu füllen. Durch das Programm begleitete der beliebte Radiomoderator Gerd Spiekermann, der an diesem Abend zur Hochform auflief. Thorsten Lausch („Hausmeister Rudi“) hatte kurzfristig die Moderation absagen müssen, und Gerd Spiekermann ist sofort eingesprungen. Solche Freunde muss man haben!

Alle Künstler und Mitwirkende traten unentgeltlich auf, und so konnte Ulf Compart, Leiter der evangelischen Jugend, einen Scheck in Höhe von 4.000 € überreicht werden!

Ein sehr schönes Wiedersehen gab es mit einer guten, alten Bekannten. Denn der Schirmherr der Veranstaltung, Dr. Henning Voscherau, war leider persönlich an diesem Tag verhindert. Keine geringere als unsere ehemalige „Bürgermeisterin“, die unvergessene Heike Severin, kam eigens aus Dänemark, wo sie jetzt lebt, angereist, um das Grußwort von Henning Voscherau vorzulesen.

Trotz gottschalkmäßiger Überziehung von einer Stunde, war das Publikum nach ca. vier Stunden Konzert hellauf begeistert. Das gibt dem WMC Mut, ein drittes Konzert in zwei Jahren zu planen. Es liegt bereits eine Anfrage für 2009 vor: Ein Chor aus Ottawa/Kanada möchte gern beim nächsten Benefizkonzert dabei sein.

**Restaurant  
Bürgerhaus  
Wilhelmsburg  
Mengestr. 20, 21107 HH  
Tel. 7534507**

**Freie Kegeltermine auf  
moderner Bahn !!!  
Buchung: Tel. 752 017 0**

Kinderkegeln - 5 €/Std. !  
Speisen und Getränke nach Absprache.

**Wir haben geöffnet:  
10 bis 23 Uhr,  
Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag**

**TAXI  
JASINSKI**

Inh.: Olaf Gregar

**754 54 54**



**Kranken-, Dialyse- und  
Bestrahlungsfahrten**



**Klaus Meise.** Der Wettergott meinte es dieses Jahr nicht so gut mit Freizeitveranstaltungen am Wochenende 16./17. Juni, doch trotz sintflutartiger Regenfälle am Sonnabend und nur gelegentlichen Sonnenstrahlen am Sonntag waren auf unserem großen Turnier die ReiterInnen des Reitvereins und ihre Gäste eisern wie in den Jahren zuvor: 1.500 Nennungen mit über 700 Pferden verlangten ein gut organisiertes Turnier, und zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf auf dem Parcours und in der Reithalle, und auch der neue Dressurplatz erwies sich als vorzüglich.

Als am Sonnabend die Wege „Land unter“ zeigten, organisierte unser Förderverein einige Paletten Rindenmulch, der von Hand mit Harken verteilt wurde und gleich wieder dafür sorgte, dass die Menschen trockenen Fußes zu den Ständen und den Pferden gelangen konnten. So wurde spontane Handlungsfähigkeit und Hilfe demonstriert.

Hilfe wollte der Reitverein aber auch einem anderen Wilhelmsburger Verein zuteil werden lassen, dem Spendenfonds der Fußball-Altherren-Auswahl. In diesem Jahr besteht diese lobenswerte Vereinigung 40 Jahre; sie erspielt und sammelt Gelder zugunsten behinderter Kinder. Daher beschloss der Reitverein, den Altherren den Platz für ihren Tombola-Stand kostenlos zu überlassen; durch Losverkauf konnte so ganz Wilhelmsburg und das nähere Umland für Monate mit Capuccino und Kaffee versorgt werden, aber es gab auch andere attraktive Preise. Und da die Reiter in diesem Jahr von ihren Sponsoren großzügig bedacht wurde, konnten wir auch die Altherren noch an diesem Glück teilhaben lassen: Der 1. Vorsitzende des Reiter-Fördervereins, Werner Kunze, und die 2. Vorsitzende der Reiter, Melanie Ciampa, übergaben dem Vorsitzenden der Altherren, Jörn Frommann, jeweils einen Scheck über 250 € vom Förderverein und von einem unserer Sponsoren, dem Land-Rover-Autohaus Krüll.

Wir würden uns freuen, den Tombola-Stand der Altherren auch nächstes Jahr wieder auf dem Turnier zu haben, denn irgendwann geht der Capuccino wieder aus ...

## KiWi-Gymnasium gewinnt den 3. Platz beim Klimawettbewerb

**K. Kohl (KiWi).** Es ging um die Frage „Was können wir konkret tun“, damit Maßnahmen zum Klimaschutz am KiWi umgesetzt werden können.

Die Klassen 9a und 9b entwarfen Pläne, diskutierten, recherchierten. Das Ergebnis waren Ausarbeitungen und Präsentationen



Qi Ting und Burak nahmen stellvertretend für ihre Klassen den Preis von Bürgermeister Ole von Beust und Herrn Rickmers entgegen.

über erneuerbare Energien, Spar- und Verhaltensmaßnahmen, weltweite Informationsaktionen und bauliche Maßnahmen. Dabei wurde u. a. eine Regenwasserfallrohrturbinen entworfen und als Prototyp gebaut, ein Windwandler vorgestellt, berechnet, wie das KiWi mit Solarzellen versorgt werden könnte und ein Kettenbrief per E-Mail in verschiedenen Sprachen verschickt.

Am 6. Juli wurden wir dann ins Hamburger Rathaus geladen, wo uns im Kaisersaal vom Ersten Bürgermeister Ole von

Beust und Herrn Rickmers zur Umsetzung unserer Projekte als 3. Preis des Klimawettbewerbs 5.000 € überreicht wurden. Weiterhin gab es für die Schülerinnen und Schüler Konzertkarten für das Live Earth-Konzert am 7. Juli.

Herzlichen Glückwunsch allen beteiligten Schülerinnen und Schülern - und herzlichen Dank an die Jury, ins Rathaus und an Herrn Rickmers. Das Gymnasium Kirchdorf Wilhelmsburg ist damit weiterhin auf Umwelt- und Klimaschutz-Kurs.

Foto: KiWi



### Durchgehend warme Küche

Steaks - Filets - Rundstück warm

Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer.

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

### Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre

Wir sind für Sie da:

MO-FR	ab 16.00 Uhr,
SA	11.00 - 15.00 und ab 18.00 Uhr,
SO	ab 18.00 Uhr.

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

**KHB - Tel.: 753 36 54**

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.

# Einkaufen im Reiherstiequiertel Einzelhandel mit Herz

...sind's die Füße?  
med. pod.

**FUSSPFLEGE**  
**Thomas Beermann**

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



**Rund ums Haus**

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

**EISEN - JENS**

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Visitenkarten
- Drucksachen
- Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21  
www.derstempelmann.de

Stempel-  
Notdienst

Fährstraße 46 - Werkstatt a. d. Hof

Von Herzen genießen



**arko**

... gön' ich mir!

Geschenkboutique

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

Veringstraße 30

**P+P Shop**

Jörg Ratzmer Hamburg



**KYMCO & PGO-**  
**Vertragshändler**

- ERSATZTEILE
- REPARATUR
- ZUBEHÖR
- VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Straße 23



seit 1920

**VOGEL**

**VOGEL**

**Fernsehen**  
**Radio-Hifi**  
**Meister-Service**

Tel.: 75 78 03

Veringstraße 54 - 56

**LoWi Büro für Lokale Wirtschaft**

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

▼ Finanzierung /  
Fördermittel

▼ Marketing

▼ Existenzgründung

▼ Aufbau von  
Netzwerken

▼ Büro Wilhelmsburg

Veringstr. 55, 21107 Hamburg

Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den  
Europäischen Sozialfonds  
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**

Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20



## Der AWO-Seniorentreff auf der Veddel

Wie gut, dass es ihn gibt

**Christel Strohsahl/UFA** Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist eine soziale Einrichtung für viele unterschiedliche Bereiche. Ganz oben auf der Liste steht die Jugend- und Seniorenarbeit. Die Arbeit mit und für die alten Menschen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Stolze 41 Jahre besteht der Seniorentreff auf der Veddel. An fünf Tagen in der Woche ist die Tagesstätte von 13 bis 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag trifft sich noch zusätzlich eine Handarbeitsgruppe.

„Bei uns steht nicht nur das Herz um den Namen AWO, hier werden auch das Herz

und die Hilfsbereitschaft gelebt, daran liegt uns sehr viel“, berichtet Johanna (Hannchen) Klaucke, die seit Jahren den Treff leitet, „unsere Senioren finden immer Ansprache. Neben gemütlichem Kaffeetrinken gibt es Spielenachmittage, es werden leichte Gymnastikübungen angeboten und auch Gedächtnistraining. Sehr wichtig! Und einmal im Monat ist BINGO-Zeit und ebenso einmal im Monat ein besonderes Kaffeetrinken für die Geburtstagskinder“.

Sehr beliebt sind die Busausfahrten. Das geht im Frühjahr mit der Fahrt zum Karpfenessen los, später mit einer Fahrt zum Spargeessen nach Appelbek am See, oder zur Grachtenfahrt nach Friedrichstadt, im Herbst eine Ausfahrt in die Heideblüte nach Handeloh und zum Abschluss des Jahres eine Ausfahrt zum Grünkohlessen mit Theateraufführung, Kaffee und Kuchen und Abendbüfett. Es wird den jung gebliebenen Alten nie zuviel, ob Fasching, Oster- Sommer- Herbst- oder Weihnachtsfest, es wird geschunkelt, getanzt und gelacht und niemand hat das Gefühl, allein gelassen zu sein. Jede Gelegenheit für Geselligkeit und Abwechslung bringt Freude in das Leben der der Senioren.

Besondere Aufmerksamkeit erhält die AWO von Politikern, denn schließlich sind Seniorinnen und Senioren auch



## Willi meint:

*Man kann Versicherungen manches vorwerfen, aber schadenfroh sind sie nie!*

Wählerinnen und Wähler. So waren vor einigen Jahren Norbert Blüm und Ole von Beust zu Besuch, es kamen aber auch Hans-Ulrich Klose, Matthias Petersen und Markus Schreiber vorbei, um mit ihnen zu diskutieren.

Gäste sind in der Tagesstätte, Katenweide 8, natürlich zu jeder Zeit herzlich willkommen. Es ist eine so wichtige Einrichtung, besonders für Menschen die sonst allein sind.

**NEU**

**JETZT  
AUCH FREITAGS!**

**Freitag  
8.30 - 17.30  
Berta-Kröger-Platz**

**Mittwoch  
7.00 - 13.00  
Stübenmarkt**

**Bio-  
Milch-  
produkte**

**über 70 Sorten  
internationaler  
Bio-Käse**

**Demeter-Brot  
von Bahde**

**Vom 16.7. bis 4.8. machen  
wir Urlaub!**

**BiodelikatEssen**

**Bernhard Kaufmann 0151-12 71 74 57  
Ilenbrook 24 · 21107 Hamburg**



**Deich-Apotheke**

Olaf Rieke

**„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“**

Neuenfelder Str. 116  
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93  
Fax: 040-754 58 50

**Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg**

**WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD**  
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10. Etage, 21075 Hamburg  
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22

## Wo und wann in Wilhelmsburg ...

**Bitte beachten:** Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 10.8.!

### „Wo ...?“

**Abstinent fahren.** Gesprächsgruppe: Mi., 19 Uhr, Weimarer Str. 85 (Kodrobs).  
☎ 0171-4794181 u. 1805 3009.

**Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V.** im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55  
☎ 753 42 04, Fax 75 665 707  
☐ aiw-Deichhaus@t-online.de  
www.ai-w.de

**Wilhelmsburger Tafel,** ☎ 756 65 934,  
☐ sylvialues@msn.com

#### Im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di - fr ab 13<sup>00</sup> + sa ab 12<sup>00</sup>. (Bonausgabe ab 10<sup>00</sup>, fr ab 11<sup>00</sup>).
- **Mittagstisch/Snacks:** di - fr ab 12<sup>00</sup>.
- **Deichcafé:** di, do fr 8-14<sup>00</sup>; mi + sa 7-14<sup>00</sup>.

**Im Bahnhofsviertel** im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12<sup>15</sup> (Bonausgabe ab 11 Uhr)
- **Frühstück:** di ab 11 Uhr.

**In Kirchdorf** im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13<sup>00</sup> (Bonausgabe ab 10<sup>00</sup>).
- **Café:** mi ab 10<sup>00</sup>
- **Mittagstisch:** mi ab 12<sup>00</sup>.

**Möbelhilfe Moewi,** Dierksstr. 13:

mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18<sup>00</sup>,  
☎ 317 020 13, Fax 317 020 14,  
www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

**Fahrradwerkstatt:** Am Veringhof 9-11:  
mo-fr 9-16<sup>00</sup> oder nach Absprache.  
☎ 63651505

**Book & byte:** Veringstr. 61: mo-fr 10-18<sup>00</sup>,  
sa: 10-14<sup>00</sup>. ☎ 415 424 44

**Auf der Veddel: bike & byte.** Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfewerkstatt. Mo - fr 9-18<sup>00</sup>.  
Veddeler Brückenstr. 128.  
☎ 67 38 92 54 (byte) / 67 38 92 55 (bike)

#### Sanierungsträger ASK GmbH

Lange Reihe 29, 20099 HH,  
☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

#### AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29  
mo - fr, 13 - 17<sup>00</sup>.

#### BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraft-

**fahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer  
Gesprächsgruppe: do, 19.30 Uhr  
Weimarer Str. 83-85 (KODROBS)  
Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke  
☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418  
☐ info@bak-hamburg.de  
www.bak-hamburg.de

#### Behinderten-Arbeitsgemeinschaft

**Harburg:** ☐ Info@bag-harburg.de  
di, 11-13<sup>00</sup> Beratung im Deichhaus,  
Vogelhüttendeich 55.

#### Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Büro **d\*Ing Planung**, Rüttersberg  
46, 22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37  
E-Mail: ding@ding-planung.de.

#### Beratung für auffällige Kraftfahrer/ innen Hamburg Nord e.V.

Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u.  
754 2211 / Egon Golsch, ☎ 0171-4794181  
☐ e.golsch@abstinent-fahren.de

#### Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81,

☎ 428 71 6343: mi, 14-16<sup>00</sup> + fr, 11-13<sup>00</sup>.

#### Betreuungsverein für Harburg „Insel“, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24

**Sprechstunden** bei der Bürgerinitiative Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5 -  
weils am 4. Mittwoch im Monat von 12 - 14  
Uhr.

#### Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,

Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3

**Sprechzeiten:** mo, 17-19<sup>00</sup> + do, 17-19<sup>00</sup>.  
**Kinderbistro:** Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder,  
ab 12<sup>30</sup> Mittagessen für Kinder.

#### Bildungsoffensive Elbinseln -

Koordinierungsstelle. C/o IBA-HH GmbH,  
Am Veringhof 9, ☎ 226 227 44  
☐ juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

#### Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof),  
☎ 754 23 58  
mo, di, fr: 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; mi geschlossen;  
do: 11-13<sup>00</sup> u. 14-18<sup>00</sup>.

#### Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45,  
☎ 75 72 68, Fax 307 88 83  
mo + fr, 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; di: 14-17<sup>00</sup>;  
do: 11-13<sup>00</sup> u. 14-18<sup>00</sup>; sa: 10-13<sup>00</sup>. **In den  
Sommerferien (bis 22.8.) sonabends geschlossen.**

#### Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170,  
Fax 752 01710 ☐ info@buewi.de  
**Geöffnet:** mo: 13 - 21<sup>30</sup>; di - do: 9 bis mind.  
21<sup>00</sup>; fr: 9 bis mind. 14<sup>00</sup>; fr abends, sa + so  
je nach Veranstaltungen.

**Kursanmeldungen und  
Kartenvorverkauf:** di, 10-12<sup>00</sup> u. 16-19<sup>00</sup>;  
mi, 10-12<sup>00</sup>; do, 16-19<sup>00</sup> + fr, 10-12<sup>00</sup>.

#### Förderverein Bürgerhaus Wilhelms- burg e.V., Mengestr. 20

Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,  
☎ 756 611 53, ☐ gerd@wehnert-hh.de

#### Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

Integration und Bildung

#### Integrationszentrum Wilhelmsburg

Rudolfstr. 5 - ☎ 756 0123 15  
Offene Beratung: mo 10-14<sup>00</sup>, di + do 14-  
18<sup>00</sup>.

Andere Beratungszeiten nach Absprache.

#### Deutsch- und Integrationskurse

Anmeldung: di + do 16-18<sup>00</sup>.

#### Stadtteilbüro Veddel

Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66  
Offene Beratung: mo 10-13<sup>00</sup>, mi 15-18<sup>00</sup>.  
Andere Beratungszeiten nach Absprache.

#### Ausbildung -

BI-Elbinseln gGmbH  
Beruf- und Integration, Neuhöfer Str. 26,  
☎ 752 28 65, Fax 307 89 55

#### Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren  
& Seumenicht, Weimarer Str. 16  
☎ 754 89 01 - Fax 31 76 86 96

#### Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22  
Tel. Beratung: di, 13-14<sup>00</sup> + fr, 16-16<sup>30</sup>  
Angehörigengruppe: 4. Di. im Monat, 17<sup>30</sup> -  
19<sup>30</sup>.

#### Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Diakonie- und Sozialstation  
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 0,  
Fax 75 24 59 39  
☐ info@diakonie-elbinsel.de

#### Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.

**Mädchentreff Kirchdorf-Süd,** Erlerring 9  
☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
☐ dolledeerns @maedchentreff-ki-sued.de

#### ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

**St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81  
Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

#### Kreuzkirchengemeinde (Kirchdorfer Str. 175): Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus** der  
Gesellschaft für Ökologische Planung e.V.  
Moorwerder Hauptdeich 33,  
☎ 75 06 28 31, ☐ goep.ev@web.de

#### Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53, ☎/Fax 754 2071  
Sprechzeiten: mi, 15 - 17<sup>00</sup> + do, 9 - 12<sup>00</sup>.

#### Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740  
Sprechzeiten: mo, 10-12<sup>00</sup> + do, 16-18<sup>00</sup>.

#### Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, ☎ 7540188,  
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart  
www.ejwilhelmsburg.de

#### Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.  
☐ mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

#### Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg  
1, ☎ 42 88 25 - 136, Fax 42 88 25 - 240,  
☐ info@f-b-w.info

**Freizeithaus Kirchdorf-Süd**

Stübenhofer Weg 11  
 ☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760  
 □ info@freizeithaus-kirchdorf.de  
 www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus Kirchdorf-Süd): do, 16-18<sup>00</sup>.

di, 16-16.30: **Hamburger Essenshilfe**

**Friedensinitiative Wilhelmsburg**

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B.  
 ☎ 754 74 75  
 □ famhamburg@t-online.de

**Gangway e.V.**, Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39,  
 □ gst@gangway.info

**Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH**

Sanierungsbüro S5, Veringstr. 55-57  
 ☎ 533 330 75, FAX: 533 330 88  
 koenigshausen@gfs-bremen.de

**HALLE 13**, Neuhöfer Str. 23 (PuhsthoF)

☎ 09 08 97-35 (Büro)  
 Programm-Hotline: ☎ 09 08 97- 40  
 □ info@halle-dreizehn.de

**Haus der Jugend Kirchdorf**,

Krieterstr. 11,  
 ☎ 754 6566, Fax 742 00 801  
 □ www.hdjkirchdorf.de

**Haus der Jugend Wilhelmsburg**

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92  
 Geöffnet: mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>;  
 do: Mädchen- und Frauentag 14-19<sup>00</sup>;  
 fr + sa, 15-21<sup>00</sup>.

**Bewerbungshilfe:**

mo - do, 14-19<sup>00</sup>, fr 16<sup>30</sup>-21<sup>00</sup>.

**Honigfabrik**, Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131,  
 ☎ 42 10 39 0, Fax: 42 10 39 17  
 □ hofabuero@honigfabrik.de  
 www.honigfabrik.de

**Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg &**

**Hafen**, ☎ 42 10 39 15  
 □ markertmhonigfabrik.de  
 www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de  
 Bis Ende 2007 eingeschränkte Öffnungszeiten:  
 Do, 14 17<sup>00</sup>

**MITEINANDER-FÜREINANDER:**

**Gruppentreffen:** di, 10<sup>00</sup>, **Anfragen an den Handwerkerdienst:** di + do, 10-12<sup>00</sup> persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen, die eine Ausbildungsstelle suchen, Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

**Insel-Lichtspiele e.V.** - Kino für die

Elbinsel. Vogelhüttendeich 25,  
 ☎ 555 79 682, Fax 411 63 827  
 □ info@insel-lichtspiele.de  
 Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH  
 (PF-Zusendungen nach Absprache)

**Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg**

Interessenten melden sich bitte bei Constan-

ce Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

**Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.**

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71  
 (Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

**Kindergarten Paul-Gerhardt** der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
 Georg-Wilhelm-Straße 121  
 ☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

**Kinderhaus SterniPark e.V.**

Schönenfelderstr. 5,  
 ☎ 750 62 490, Fax 750 62 492  
 □ schoenenfelderstrasse@sternipark.de

**Babyklappe** - Notrufnummer für Schwangere und Mütter in Not: 0800 456 0 789

**Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“** -

Leitung: Heidi Richter  
 Kirchdorfer Str. 175, ☎ 788 333 11

**Kindertagesstätte „Auf der Höhe“**,

Auf der Höhe 51,  
 ☎ 754 23 51, Fax 754 92 670.

**Kindertagesstätte Elb-Kinder**

Prassekstr. 3,  
 ☎ 754 14 15, Fax 754 3694

**Kindertagesstätte Emmaus** der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13  
 ☎ 75 83 19, Fax 742 14 626  
 □ kita.emmaus@frent.de

**Kindertagesstätte Kiddies Oase**,

Sanitasstr. 11,  
 ☎ 752 65 75, Fax 756 656 74  
 □ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

**Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße**,

Kirchdorfer Str. 185,  
 ☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

**Kindertagesstätte Koppelstieg** des Ar-

beiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,  
 ☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09

**Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm**,

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 758 358  
 □ Kita-rotenhäuser.damm@kitas-hamburg.de

**Kita Vogelhütte** des DRK,

Hans-Sander-Str. 7  
 ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48  
 □ kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de

**Kleiderkammer Wilhelmsburg**

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17  
 ☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09  
 Geöffnet: mo - do.: 8-16<sup>30</sup>.

**Weitere Ausgabestellen:**

mo, 12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>, im Haus der Jugend Wbg.;  
 di, 15<sup>00</sup>-16<sup>00</sup>, Gemeindesaal der Immanuelkirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;  
 di, 15<sup>30</sup>-16<sup>30</sup>, Freizeithaus Kirchdorf-Süd;  
 mi, 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>, Haus der Jugend Kirchdorf.

**Kombibad Wilhelmsburg**

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31

**Kunstladen 17**, Galerie, Mokyrstr. 17  
 Tel. 75 66 67 98.

**Laurens-Janssen-Haus**

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,  
 ☎ 303 898 0, Fax 303 898 11  
 □ Laurens-Janssen-Haus@passage-hamburg.de

**Bistro und Internetcafe:** mo - fr 9 - 17<sup>00</sup>

**Schreibservice:** mo - fr 8 - 17<sup>00</sup>

**Postagentur:** mo - fr 10 - 12<sup>00</sup> und 13 - 17<sup>00</sup> (mi bis 12<sup>00</sup>).

**LEB Berufsbildung Veringhof**

Am Veringhof 19  
 ☎ 756 092 0, Fax 756 092 13  
 □ L-E-B-Veringhof@t-online.de  
 Angebote und Beratung zur Ausbildung und Berufsvorbereitung.

**LOTSE Fährstraße 66**

Individuelle Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen,  
 Fährstraße 66, ☎ 300 933 01  
 Sprechzeiten: di 10 - 11, do 16 - 17

**LOTSE** - Psychosoziale Kontakt- u. Ber-

atungsstelle Fährstr. 70,  
 ☎ 756 60 175 - Fax 756 60 176  
 □ lotse@der-hafen-vph.de

**LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft**

Büro Wilhelmsburg, Veringstraße 55  
 ☎ 317 668 0, Fax 317 668 25  
 □ Info@lokale-wirtschaft.de

**Mensch und Leben e.V.**,

Neuenfelder Str. 92 a,  
 ☎ 419 267 82, Fax 419 267 60  
 www.mensch-und-leben.org

**Mittelpunkt Wilhelmsburg** - Kostenlose

Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern im Wilhelmsburger Osten in Erziehungsfragen, bei Problemen mit Schule, Drogen etc., Schwentnerring 3  
 ☎ 74200908, Fax 42 100 140  
 mo, 13-17<sup>00</sup>; di, 10-16<sup>00</sup>; do, 13-17<sup>00</sup> und nach Vereinbarung.

**Museum der Elbinsel Wilhelmsburg**

Kirchdorfer Str. 163  
 www.museum-wilhelmsburg.de  
 April bis Okt.: so, 14-17<sup>00</sup>.  
 Führungen nach Vereinbarung.  
**Büro:** Ursula Falke, ☎ 311 829 28  
**Bibliothek:** nach Vereinbarung.

**Pädagogischer Mittagstisch**

des ASB im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11  
 Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17<sup>00</sup>.

Info: ☎ 307 79 380 (Inselkinder e.V.);  
 abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weih-Reiche).

**Pflegezentrum Wilhelmsburg** siehe jetzt unter „Vitanas Senioren Centrum“.

„**Plattdüütsch` Stammdisch**“ is jümmers Klock 7 an den 1. Mittwoch in 'n Monat in uns' Willemsborger Windmöl.



Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

**PRO FAMILIA**, Vogelhüttendeich 81:  
**Offene Sprechstunde** (ohne Voranmeldung)  
di, 15-18<sup>00</sup>.

**ProQuartier - Projektbüros:**  
**Reiherstiegviertel**, Veringstr. 63,  
☎ 7566 2402

**Kirchdorf-Süd**, Erlerring 10,  
☎ 3199 3853

**Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.**  
Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -  
Wilhelmsburg Ost**

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,  
☎ 754 34 48.

**REBUS** - Regionale Beratungs- u. Unter-  
stützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5  
☎ 428 877 03, Fax 428 877 413  
Sprechst.: mo - fr, 8-16<sup>00</sup> (Voranmeldung !)

**Regionales Wohnprojekt  
Wilhelmsburg**

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 26 48 oder 790 86 83

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-  
Kirchdorf von 1911 e.V.**

Niedergeorgswerder Deich 170.  
☎ (Reithalle) 750 83 15, Fax 736 70 577.  
Bürozeit: mo 16-18<sup>00</sup>, do 17-18<sup>00</sup>, sa 11-13<sup>00</sup>.

**SBB Kompetenz GmbH**

Am Veringhof 11-13  
☎ 219036-710, Fax 219036-744  
☐ Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de  
Berufsförderung, Integrations- und Sprach-  
kurse, Fortbildung- und Qualifizierungs-  
maßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs für ALG  
II-Empfänger/innen

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.**

Jeden Do ab 18<sup>00</sup> für Jugendliche, ab 19<sup>30</sup> für  
Erwachsene im Gemeindehaus der Em-  
mauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Schute** - Galerie für Landschaftskunst  
Veringkanal, Zugang über den Hof der  
Honigfabrik (Industriestraße 125-131).

**Skatclub „Glückliche Buben“**

Fr. ab 19 Uhr, Hotel Maaßen,  
Vogelhüttendeich 73.

**Sozialberatung des Diakonischen  
Werks**

Di, 11-13<sup>00</sup>, Gemeindehaus St. Raphael,  
Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;  
do, 10-12<sup>00</sup>, Deichhaus, Vogelhüttendeich  
55, ☎ 753 42 04;  
do, 13<sup>30</sup>-15<sup>00</sup>, Laurens-Janssen-Haus, Kirch-  
dorfer Damm 6 (Leider keine telefon. Ber-  
atung möglich.)

**NEU: Sozialer Treffpunkt** in Kirchdorf-  
Süd, Karl-Arnold-Ring 2 (EG/Seiten-  
eingang), ☎ 219 969 88

**Sozialverband Deutschland**

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg  
C/o Ronald Wilken, ☎+Fax 754 55 85,  
Mobil: 0178 27 22 434  
☐ Ronaldc@gmx.de  
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18<sup>30</sup>  
im Bürgerhaus.

**Spielgruppe „Die Schildkröten“**

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.  
☎ 754 55 32.

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäu-  
ser Feld**, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32  
mo - do, 13<sup>30</sup>-18<sup>45</sup>, fr, 13<sup>30</sup>-19<sup>45</sup>; jeden 1. Sa.  
im Monat 12-18<sup>45</sup>.

**Startklar! ... Für den Beruf.**

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).  
☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90  
☐ startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube** in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21 (Gemeindehaus)  
fr, 10-15<sup>00</sup>

**Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd**, Er-  
lerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

**Suchtberatungsstelle KODROBS**

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-  
85, ☎ 75 16 20 u. 75 16 29;  
Fax 752 32 78  
mo, di, do u. fr, 10-19<sup>00</sup>  
di: Frühstück, 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>.  
Beratung auch in türkisch, kurdisch und  
russisch.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.**

Jenerseitedeich 120,  
☎ 754 17 48, Fax 754 75 74  
☐ sd-germany@susiladharm.org

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und So-  
zialstation Wilhelmsburg  
Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28,  
Fax 75 24 59 48, ☐ www.apdd.de

**Türkischer Elternbund**

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).  
di 16 - 18<sup>00</sup>, do 16 - 19<sup>00</sup>.

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.**

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65  
☎ 756 020 30, Fax 756 020 59  
☐ www.unternehmer-ohne-grenzen.de

**verikom e.V.** Interkulturelle Frauen-  
begegnungsstätten

- **Dahlgrünring 2**,  
☎ 750 89 86, Fax 7548281  
☐ kirchdorf-sued@verikom.de
- **Thielenstraße 3a**  
☎ 754 18 40, Fax 7507336  
☐ wilhelmsburg@verikom.de

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di 9<sup>30</sup>-10<sup>30</sup>, fr 10-12<sup>00</sup>.

**VESKU**

**Verein für Sprache und Kultur e.V.**  
www.vesku.de - ☐ sprache@vesku.de  
☎ 22 60 64 58 (19-21<sup>00</sup>).

**Vitanas Senioren Centrum**

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225  
Rezeption: mo - do, 9 - 15<sup>00</sup>; fr 9-13<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-  
Auswahl** von 1967 „Spendenfonds e.V.“

Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof, Georg-  
Wilhelm-Straße 329.

**Wilhelmsburger InselRundblick**

Vogelhüttendeich 55,  
☎ 401 959 27, Fax 401 959 26  
☐ briefkasten@inselrundblick.de  
Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger Männerchor**

**v. 1872 e.V.** c/o R. Maak, ☎ 711 91 54  
und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033  
info@wilhelmsburger-maennerchor.de  
**Wilhelmsburger Ruder Club**  
**v. 1895 e.V.**, Vogelhüttendeich 120,  
☎ + Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19<sup>00</sup>.

## Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung - Baumdienst - Gartenpflege  
Telefon 040-420 76 22  
E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann - Jungnickelstraße 21 a - 21109 Hamburg  
Telefax 040-429 351 95  
www.westermann-hamburg.de

**Dienstleistungen an Haus und Grundstück**  
Hausmeisterdienst - Treppenhausreinigung - Gartenpflege - Winterdienst  
Telefon 040 420 72 48  
E-mail hausmeister@westermann-hamburg

## CASA DE ESPAÑA



Spanische und  
portugiesische  
Küche



Täglich - außer Montag - 9 bis 23 Uhr  
Neuhofer Damm 117 - Tel. 753 39 00



**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

→ SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW  
→ NOTDIENST – RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

## ANETTE GÜNTHER

### Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-hamburg.de

### Windmühle „Johanna“

Schönenfelder Straße 99 a

Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.

✉ windmuehle.johanna@t-online.de

### Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs e.V.,

Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.

✉ info@zukunft-elbinsel.de

www.insel-im-fluss.de

### „... und wann?“

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten

### Fr./Sa., 13./14. 7.

**Brachfläche am Fährsteg: IBA Elbinsel-Festival.** Auf der Bühne:

**Freitag:**

15 Uhr: Abbey Chase / 16 Uhr: The Animal Five / 17 Uhr: Elke / 18 Uhr: junges glück / 19 Uhr: Gods of Blitz / **20.05 Uhr: Madsen / 21.40 Uhr: The Boss Hoss.**

**Sonnabend:**

13 Uhr: **Feinripp** / 14 Uhr: Rebel Music / 15 Uhr: Smith & Smart / 16.10 Uhr: Abuela Coeca / 17.35 Uhr: Dubtari / 18.55 Uhr: Irie Révoltés / **20.15 Uhr: Culcha Candela** / 21.55 Uhr: Forbidden Hollywood. (Änderungen vorbehalten)

### Sonntag, 15.7.

**14 Uhr ab S-Bahn Veddel / ZOB: Radtour:** Vergessene Ecken und unwegsame Pfade: Absichten in Wilhelmsburg und Harburg. Mit Jörg v. Prondzinski. Dauer: 3 Std. Kostenbeitrag: 5 bis 7 € (nach Selbsteinschätzung). Eine Veranstaltung des Freizeitentrums Kirchdorf-Süd.

**IBA Hamburg Inline Marathon** rund um Wilhelmsburg.

**Stübenplatz: Flohmarkt** der Wilhelmsburger Arbeitsloseninitiative.

### Dienstag, 17.7.

**11 - 15 Uhr, Heuckenloch**

(**Treffpunkt: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus**): **Neophytenbekämpfung.** Landschaftspflegemaßnahme mit dem Team der GÖP, insbesondere zur Beseitigung des Indischen Springkrauts. Gummistiefel und Proviant nicht vergessen!

### Donnerstag, 19.7.

**10 Uhr, Bürgerhaus:** Das Buchfink-Theater spielt „**Elisa-Bib oder: keine Stacheln im Koffer**“. Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Bitte unbedingt anmelden!

Die Geschichte eines kleinen Igelmädchens ohne Stacheln, eines Puppenspielers ohne richtige Zuhause und seiner viel zu kleinen Kofferwohnung. Eine schön gefährliche Figurentheatergeschichte von und mit Christoph Buchfink.

**16 - 18 Uhr, Treffpunkt: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus: Naturbeobachtung im Heuckenloch.** Bei einer Exkursion mit Axel Jahn von der Loki-Schmidt-Stiftung werden Insekten, Vögel und Pflanzen am Wegesrand gemeinsam entdeckt und bestimmt. Sofern vorhanden: Bestimmungsbuch oder Naturführer mitnehmen!

**19 Uhr, Bürgerhaus:** Pegelstand-Elbinsel - eine Veranstaltung des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg: **Hamburgs Rolle im Häfen-Konzert.** Näheres auf S. 16.

### Sonntag, 22.7.

**14 Uhr ab S-Bahn Wilhelmsburg / ZOB: Die Hafentour in Wilhelmsburg** - zu Fuß. Mit Jörg v. Prondzinski. Dauer: ca. 3,5 Std., Kostenbeitrag: 5 - 7 € (nach Selbsteinschätzung). Anmeldung nicht nötig.

Die Wilhelmsburger Industriebahn war wichtigster Teil der Hamburger Hafentour. Wir begeben uns auf Spurensuche.

Eine Veranstaltung des Freizeitentrums Kirchdorf-Süd.

### Donnerstag, 26.7.

**14.30 - 17 Uhr, Windmühle „Johanna“:** **Seniorencafé.** Infos bei Gertrud Bräuninger, ☎ 754 46 48.

### Freitag, 27.7.

**15 Uhr ab Georgswerder Bogen 20 (Hölzernes Baubüro):** Die Georgswerder

**Höhe** - zu Fuß. Mit Jörg v. Prondzinski, Kostenbeitrag: eine Spende. Anmeldung nicht nötig.

Wir erklimmen den Müllberg und genießen einen unvergleichlichen Ausblick über die Stadt und den Hafen.

Eine Veranstaltung des Freizeitentrums Kirchdorf-Süd.

**18 - 20 Uhr, Elbe-Tideauzentrum Bunthaus:** Bunthaus-Abend „**Moorwerder Treff**“ zum Thema Standort Wilhelmsburg zwischen Tradition und Moderne, Naturschutz und Umweltzerstörung.

Ein Gesprächs- und Diskussionsabend mit VertreterInnen vom Museum der Elbinsel Wilhelmsburg, dem Beirat für Stadtteilentwicklung, vom Naturschutzverband GÖP u.a.

### Sonntag, 29.7.

**Ab 8 Uhr rund um das Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Flohmarkt.** Anmeldung nicht nötig. Standgebühr: 6 € (+ 4 € Müllgebühr als Pfand).

**11.30 - 13.30 Uhr: Heuckenloch-Exkursion** mit Biologin Marion Vanselow. Treffpunkt: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus.

### Donnerstag, 2.8.

**10 Uhr, Bürgerhaus:** Das Theater Laku Paka spielt „**Kleiner Vogel, flieg**“. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Bitte unbedingt anmelden!

Ein Figurentheater über Willy, den Dommelsegler, der noch nicht fliegen kann.

### Sonntag, 5.8.

**Stübenplatz: Flohmarkt** der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

### Donnerstag, 9.8.

**10 Uhr, Bürgerhaus:** Das Tamalan-Theater spielt „**Froschkönig. Oder: Wie man ins Schloss gelangt**“. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Bitte unbedingt anmelden!

Eine Märchenkomödie mit Blues und Popduett.

### 10.8. - 13.8.

**Schützenfest** des Schützenvereins Moorwerder. Die Programmfolge finden Sie auf S. 10.

### Sonnabend, 11.8.

**10.30 - 12.30 Uhr: Familien-Exkursion** durch das Naturschutzgebiet Heuckenloch mit Anne Kühle. Treffpunkt: Bushaltestelle Moorwerder Hauptdeich 35.

**Und ist der Auftrag noch so klein,  
Sie werden stets zufrieden sein!**

**KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR**

**Wir übernehmen noch Aufträge -  
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



**arno  
stüben**  
gardinen und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

**16. bis 26.8.:**

**Biergarten „Zum Anleger“:** OpenAir-Kino des Insel-Lichtspiele e.V. Das genaue Programm auf Seite 11!

**Donnerstag, 16.8.**

**10 Uhr, Bürgerhaus:** Das Lille Kartofler Figurentheater spielt „Der Wolf und die 7 Geißlein“. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Bitte unbedingt anmelden!

Das bekannte Märchen - gespielt mit fast lebensgroßen Textilfiguren.

**Freitag, 17.8.**

**15.30 bis ca. 18.30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus:** Pflanzen im Visier - genau genommen: in der Klapp-Lupe. Bestimmungsübungen für Erwachsene mit Biologin Marion Vanselow; sie steht schon ab 14 Uhr für Bestimmungsfragen und gemeinsames Recherchieren zur Verfügung.

**Sonntag, 19.8.**

**Stübenplatz:** Flohmarkt der Arbeitsloseninitiativen

**Impressum:**

Herausgeber: **Wilhelmsburger InselRundblick e.V.**

Vorsitzende: Ursula Falke

Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg

Postfach 930547, 21085 HH

Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26

e-mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter und per e-mail - WIR melden uns umgehend.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: 8.000 Ex.

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der 25. eines Monats für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.

**Wer kennt's?**

at. Zunächst gab es noch eine sehr authentische Mitteilung zu der alten Aufnahme vom Vogelhüttendeich in der Mai-Ausgabe: **Herr Bielabski** kam zu uns in's Büro und erzählte, dass seine Familie im Erdgeschoss dieses Hauses gewohnt habe, bis am 8. August 1944 eine Bombe das Haus zerstörte. Er entsinnt sich auch an eine Frau Meyer, die mit ihrem Sohn dort gewohnt hat, und an eine Familie Göhrke.

Und noch eine Korrektur: Nicht Norbert Rasch hatte uns zu dem Bild angerufen, sondern **Norbert Asch**. WIR hatten den Namen falsch verstanden.

Doch nun zum Bild von Familie Riege im vorigen Monat. Hierzu erhielten WIR zunächst eine Zuschrift von **Ursula Mohncke**:

„Von Niedergeorgswerder waren meine Eltern zum Jenerseiteich gezogen, wo wir von 1930 bis 1944 gewohnt haben, ganz in der Nähe der Schönenfelder Straße. Hier lernten wir das Ehepaar Johannes und Else Lohmann kennen, mit ihren Söhnen Ernst und Willi. Sie wohnten in der linken Haushälfte des Hauses Nr. 95, Ende der 30er Jahre zusammen mit einem Ehepaar Hermann und Emma („Emmi“) Riege.“

**Werner Saft** schrieb Folgendes: „Peter Pforr irrt sich. Richtig ist: Das Haus gehörte nie der Familie Riege, sondern es ist sein Generationen schon im Besitz der Familie Lohmann. Jan und Margarethe Lohmann, geboren um 1860 hatten acht Kinder; 2 Söhne sind im ersten Weltkrieg gefallen, ein weiterer Sohn soll an den Verletzungen des Krieges gestorben sein. Übrig blieben Maria, geb. 1887/88, Johannes, geb. 1890, Emma, geb. 1892, Hermann, geb. 1896 und Grete, deren Geburtsjahr ich nicht genau weiß. Maria war in erster Ehe mit einem Herrn Riege verheiratet, welcher entweder im 1. Weltkrieg gefallen oder früh verstorben ist. Aus der Ehe stammten Erna, Martha und Hermann. Martha war mit Horst verheiratet und hatte, soweit mir bekannt, zwei Kinder, die jetzt inzwischen 65 und 70

Jahre alt sein müssten.

Das abgebildete Haus sieht heute noch so aus. Es war also das Elternhaus von Maria, die in zweiter Ehe mit Jonni Eilmann verheiratet war und der im Bartelschen Haus beim Bombenangriff ums Leben kam. Sie wurde über 80 Jahre alt.“

Und dann kam noch ein Brief von jemandem, der es natürlich auch ganz genau wissen muss: **Else Gräfe**:

„Oh ja, das Haus kenne ich sehr genau. Es gehörte meinen Großeltern und wurde ca. 1900 vermutlich von der Baufirma Theil, Schönenfelder Straße 59, erbaut.

Mein Großvater war Gemeindevorsteher und stolzer Besitzer eines Telefons, das an der Wand zum Arbeitszimmer hing. Ich war immer ganz erstaunt, dass meine Mutter darin sein sollte – ein Wunder!

Meine Großeltern hatten drei Töchter und fünf Söhne. Alle Söhne waren im Krieg, drei sind nicht zurückgekommen.



In diesem wunderschönen Haus wurde ich im Juli vor 90 Jahren geboren. Die Menschen auf dem Bild kenne ich sehr genau, die Angaben in dem Nachlass sind falsch: Von rechts sind zu sehen

1. Hermann Riege, Sohn der schwarz gekleideten „Tante Mietsch“ Marie, geb. Lohmann, verw. Riege, jetzt Eilmann. Die Kleine vor ihr ist ihre Tochter „Dedi Eilmann“, soll heißen Greti. Hermann Riege heiratete Emmi Eskelsen, der Sohn ist Manfred Riege, ein erfolgreicher Autoverkäufer, BMW glaub ich, in Harburg.
2. Der Kleine daneben ist August Martens, Bruder von Ernst und Herbert, Sohn von August und Emma Martens, geb. Lohmann. Er wanderte ca. 1952 nach Australien aus und besuchte uns ab und zu.
3. Erna Riege, Schwester von Martha Riege.
4. Die kleine Blasse mit dem „Bodderlecker“ (Butterlecker = Haarschleife) bin ich, Else Lohmann, jetzt Gräfe.



**FEINKOST WITTFOTH**

*Party-Service*

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

*Prospekt anfordern*

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

5. Tante Mietsch mit Dedi.  
 6. meine heißgeliebte „Omama“ mit unserem Hund.  
 7. Frau Rackelbusch aus der Veringstraße, die im Krieg ihren Mann verlor.  
 8. Karl Rackelbusch, ihr Sohn, im Matrosenanzug, ging im Krieg zur Marine, kam aber zurück.

Erna Riege hieß später Hildebrandt und wohnte am Bahnhof, ich glaube in der Buddestraße. Sie hatte eine Tochter Christa und war mit der Familie Bommer befreundet, vielleicht gibt's da noch jemanden?

Eine herrliche Erinnerung. Auf dem Staketenzaun durfte ich sitzen, wenn der Erntezug auf dem Kopfsteinpflaster vorbeirumpelte. Von dem wilden Wein am Haus gibt es noch Ableger bei uns. In dem Haus wohnen immer noch „Lohmänner“. Der erwähnte Max Harst war im übrigen eine nette Bereicherung unserer Familie und ich würde gern seine Aufzeichnungen lesen. Seine Frau hieß später Reinstorf und zog nach Scharmbek, wo auch ein Sohn von ihr wohnt.

Liebe Else, bei dieser Gelegenheit möchten WIR - sicher ebenso, wie viele andere aus Wilhelmsburg - Dir zu Deinem 90. Geburtstag ganz herzlich gratulieren!

In dieser Ausgabe bringen WIR kein neues, altes Bild, aber im nächsten Monat geht's weiter. Ein Bild liegt schon bereit...

## Veranstaltungsvorschau ab Mitte August

Folgende **größere** Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 25./26.9.:** Fährstraßenfest des Vereins Fährstraße  
**1./2.9.:** 20 Jahre Kinderbauernhof  
 Märchenfest im Park Rotenhäuser Straße  
**2.9.:** Tag der Offenen Tür auf der Bunthäuser Spitze  
**7.9.:** Ehemaligentreffen in der Gesamtschule Wilhelmsburg  
**8.9.:** Tag der Offenen Tür im St. Maximilian Kolbe-Heim  
 Stadtteilfest auf der Veddel  
**9.9.:** Brückenfest des Bürgervereins Wilhelmsburg e.V.  
**16.9.:** Herbstmarkt im Museum der Elbinsel Wilhelmsburg  
**23.9.:** Apfeltag am Jacobsberg  
**29.9.:** Zweiter Tideauen-Erlebnistag im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus  
**7.10.:** Herbstfest im Pflegezentrum Wilhelmsburg  
**28.10.:** Zweiter Familientag im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus  
**30.10.:** Laternenumzug im Reiherstiegviertel, mit anschließendem Feuerwerk  
**2.11.:** Slachtfest an de Møl des Wilhelmsburger Windmühlenvereins.+  
**8.11.:** Laternenumzug am Wez, mit anschließendem Feuerwerk  
**9.11.:** Laternenumzug auf der Veddel

**NEU: WIR haben diese Vorschau wieder auf größere Veranstaltungen und Feste reduziert; sie ist nur gedacht als Information, die anderen bei der Planung ihrer Veranstaltung helfen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden, nicht als Voraus-Werbung.**

Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (☎ 401 959 27), per Fax (401 959 26) oder E-mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)!

**UNSERE NÄCHSTE AUSGABE WIRD  
 AB DEM 17. AUGUST AUSGELEGT.**

Kirchdorfer Str. 169  
 21109 HHL

„Lohre“

Tel./Fax  
 754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr **Sonntagsbrunch**  
 (und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch  
 Kleines Frühstück\*Vorspeisen\*Suppe\*Salat\*Dessert

**18 Euro** (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: **Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro**

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel  
 (und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

**Räume für Familien- und Betriebsfeiern!**

JENEY

&

TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen

**Fachanwältinnen für Strafrecht**

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43, 21107 Hamburg

Tel. 040 - 98 23 13 - 69

[www.jeneytoillie.de](http://www.jeneytoillie.de)

Willibald  
 and Friends



**FerienSpaß  
 IN WILHELMSBURG!**

In den Kitas und Schulen und an  
 vielen anderen Stellen im Stadt-  
 teil! Nachfragen!



ER IST ZURÜCK !!!  
 NEUER, SCHÖNER UND  
 SPASSIGER DENN JE !!  
 UND IMMER WIEDER EINE  
 GUTE ANTWORT AUF DIE ALTE  
 SOMMERFERIEN-FRAGE:  
 "Mama! Was machen wir heute?"